



**HANDBALLSPIELEN
MIT PERSPEKTIVE**

HSG Hungen/Lich **2022/23**

Jugend | Frauen | Männer
www.hsg-hungen-lich.de



saison



ptimal heizen

ohne fossile
Brennstoffe!



Das Wärmepumpen-Wohlfühlpaket.
www.ovag.de/waerme

ovag

Energie. Wasser. Services.

Absagen, Verschiebungen begleiteten die Saison 2021/2022

Ein Saisonrückblick nach Meinung von Andreas Kümpel, Hallensprecher der HSG Hungen/Lich

Eine solche Saison wie die Letzte sowie die Vorbereitungen auf dieselbe ist so unnötig wie ein Kropf. Fast täglich änderte sich der Spielplan, da irgendwann als auch irgendwo die neue Variante des überaus bekannten Virus zuschlug. Meistens zum Glück mit nicht so schwerwiegenden Nebenwirkungen wie die Corona-Version davor.

Trainingseinheiten mit vollständigen Mannschaften gehörten der Seltenheit an. An das ständige Testen davor konnte man sich gewöhnen. Fast jeden Monat änderten sich die Hygienemaßnahmen zum Training oder anderen gemeinsamen sportlichen Aktivitäten. So konnte mancher Verein fast problemlos seine unterschiedlichen Mannschaften trainieren lassen. Andere stöhnten vor lauter Sanktionen, Hygienemaßnahmen und teilweise haarsträubenden Bestimmungen laut auf. Zum Glück für alle Leidtragenden besetzten zum Spielbetrieb irgendwann wieder die Zuschauer, erst begrenzt, später freier, die Sportarenen zu den beliebten Handballspielen. Ohne amtlich bestätigten negativen Test oder unter Aufsicht durchgeführte Kurzkontrolle durften zunächst keine Zuschauer die Tribünen betreten. Abstand halten zwischen den einzelnen Gruppen war angesagt. Dazu bestand natürlich die Maskenpflicht. Zum Ende der Saison sah man wieder die ganzen Gesichter mit allen emotionellen Ausdrücken. Wie schön!

Einige Ligen wurden wegen der Pandemie geteilt, um dann anschließend noch Qualifikationsrunden zur Meisterschaft, Auf- oder Abstieg, auszutragen. Manchmal entschied das

Losglück oder die Quotientenregel. Die Verantwortlichen mussten aber auch in Schutz genommen werden, da der Terminkalender aufgrund der langwierigen Pandemie sowie den dadurch folgenden Spielverlegungen eng und enger wurde. Somit glänzt manch Meistertitel nicht nach Gold, sondern eher nach matt weißem Maskenfilz.

Langfristige Planungen seitens des Spielbetriebs waren nicht möglich. Das Drucken von Plakaten zur Information der breiten Öffentlichkeit mit dem Hinweis auf interessante Spielpaarungen zum Wochenende konnte man getrost unterlassen, da, wie bereits erwähnt, kein Wochenende ohne irgendwelche Spielabsagen oder -verschiebungen begann oder endete. Personelle Engpässe seitens nicht nur den ehrenamtlichen Helfern als Zeitnehmer, Sekretär, Hygienekontrolleur, hinter und vor der Verpflegungs-Theke, gab es immer wieder. Wer gut organisieren und kurzfristig wichtige Entscheidungen treffen konnte, durfte man als stillen Helden oder Orga-Spezialist betiteln.

Aber irgendwie haben wir diese außergewöhnliche Saison mit all ihren Freuden oder Tränen bewältigt. Nun ja, schauen wir in die Zukunft des regionalen Handballs. Die Zeit können wir nicht zurückdrehen. Aus Fehlern lernen und anschließend zweimal überlegen, ausdiskutieren, bevor irgendetwas festgelegt wird, muss die Devise sein.

Danke an die vielen Helferinnen/Helfer, die unseren emotionellen, körperbetonten, verletzungsanfälligen, aber dennoch schönen als auch interessanten Mannschaftssport bei der HSG Hungen/Lich mit am Leben erhalten.

DANKE!

... sagen wir an dieser Stelle allen, die durch Trikot-, Anzug-, Ball- und Geldspenden sowie durch Inserate in dieser Broschüre, Werbung in der Halle und Sponsoring zur Förderung des Handballsports in unserem Verein beitragen.

Wir bitten alle Leser und Zuschauer die inserierenden Unternehmen zu berücksichtigen.

Inhaltsverzeichnis

Absagen, Verschiebungen begleiteten die Saison 21/22	3
Viel Spaß beim diesjährigen Handballcamp der HSG Hungen/Lich	17
Ferienspiele am 13. August in Lich und 24. August in Hungen	20
Unsere Neuzugänge – herzlich Willkommen und habt viel Spaß bei der HSG!	21
Saison 2022/2023 – neue Pandemie oder endlich wieder regulärer Handball?	25
Minis	27
Weibliche Jugend E (Bezirksliga B)	29
Männliche Jugend E (Bezirksliga A und Bezirksliga B)	31
Gesamtspielplan	33
Die HSG Hungen/Lich sagt allen Inserenten ein recht herzliches Dankeschön!	34
Männliche Jugend D (Bezirksliga A und Bezirksliga B)	41

Weibliche Jugend C (Bezirksoberrliga)	43
Männliche Jugend C (Bezirksoberrliga)	45
Weibliche Jugend B (Oberliga und Bezirksoberrliga)	47
Männliche Jugend B (Oberliga)	49
Bildernachlese der männlichen Jugend B	50
Weibliche Jugend A (Oberliga und Bezirksoberrliga)	51
Bildernachlese der weiblichen Jugend A	52
Männliche Jugend A (Bezirksoberrliga)	53
Schiedsrichtermangel bald Geschichte?	55
Frauen II (Bezirksliga A)	57
Frauen I (Landesliga)	59
Männer II (Bezirksliga C)	61
Männer I (Bezirksoberrliga)	63
Unsere Sporthallen	65
Impressum	65
Wichtige Ansprechpartner der HSG Hungen/Lich	66

NATUR IST UNSER BIER!



*Licher.
Aus dem Herzen der Natur.*

Ein trauriger Abstieg und ...

Wie heißt es doch so schön (nicht nur im Volksmund): „Wenn Du schon kein Glück hast, kommt das Pech auch noch dazu!“ So war es bei unserer ersten Männermannschaft beim einmaligen Abenteuer „Landesliga“. Nach dem Aufstieg während der abgebrochenen Saison 2019/2020 konnte nach sehr langer Spielpause endlich unter den bekannten Änderungen, Regeln und Maßnahmen die Saison 2021/2022 gestartet werden. Kostspielige Neuverpflichtungen von fremden, erfahrenen Spielern standen außen vor. Dies widersprach der Philosophie der HSG Hungen/Lich und wird es auch in Zukunft tun. „Schuster, bleib’ bei deinen Leisten“. Also gingen die Mannen um die Erfolgstrainer Carsten Schäfer und Henning See das Abenteuer Landesliga mit der nüchternen Voraussicht an, dass es verdammt schwer werden würde, diese Liga zu halten.

Im Jahre 2021 konnte die erste Männermannschaft ihre Rundenspiele in der Landesliga, Gruppe Mitte nach der Dreiteilung, immerhin mit zweimal Unentschieden gestalten. In Lollar/Ruttershausen hatte man mit einem doppelten Punktgewinn gerechnet. Pech! Gegen Linden eigentlich auch, aber ... kein Glück. Luca Macht, Spielgestalter, verletzte sich so schwer, sodass für ihn die Saison bereits jetzt zu Ende war. Zudem fielen ab und zu weitere wichtige Spieler durch den bekannten Virus oder kleineren Verletzungen für eine bis zwei Wochen aus. Damit hatten die Ligakonkurrenten aber auch zu kämpfen. Mit 2:8 Punkten ging es in die sogenannte Winterpause.

Gleich beim ersten Spiel im Januar 2022 gab es empfindliche Schlappe in Lumdatal, wonach zwei weitere zu verkraftende Niederlagen folgten. Ausgerechnet gegen Heuchelheim konnte die Truppe den ersten doppelten Punktgewinn mit einem Tor Vorsprung zum Abpfiff einfahren. Glück oder Können? Verdient! Es folgten zwei deftige Niederlagen, bevor ausgerechnet gegen Lollar/Ruttershausen, doppelter Punktgewinn war eingeplant, wieder nur ein Unentschieden erspielt wurde. Pech! Dazu bekam die erste Männermannschaft noch einen Punkt abgezogen, da das Schiedsrichterkontingent des Vereins nicht erfüllt werden konnte. Jetzt waren knapp zwei Monate Zeit (!), um sich auf die Gesamt-Landesliga-Abstiegsrunde einzustimmen. Zu Hause beim ersten Spiel mit zwei verloren, dann auswärts mit einem und danach wieder auf eigener „Platte“ mit einem ... na? ... verloren. Pech? Eher kein Glück! Dann – Spiel vier gegen Friedberg – mit drei Toren Unterschied gewonnen! Es kam ein wenig Hoffnung auf, die aber mit einer dicken Niederlage in Kastel sowie zwei weiteren verlorenen Spielen wie eine Seifenblase zerplatzte. Abstieg in die Bezirksoberliga.

Dort wird man auf alte Bekannte aus dem Bezirk, sei es Mannschaften oder den langjährigen Erfolgstrainer Carsten Schäfer, treffen. Nach vielen Jahren hat Carsten (auch Henning – Trainer bei den Frauen vom TSV Griedel) der HSG „Tschüss“ gesagt und sich von einem Nachbarverein anwerben lassen. Wer weiß, für was dies gut war, da auch einige Spieler aus den unterschiedlichsten Gründen den Verein verlassen haben. Ein neuer erfahrener Coach wurde



gefunden und so kommen wir sofort auf eine alte Weisheit: „Neue Besen kehren gut“ oder vielleicht sogar „besser“?

... ein grandioser Aufstieg

Wie der neue „Intercity 4“ der deutschen Bahn raste die erste Frauenmannschaft der HSG Hungen/Lich durch sämtliche Sporthallen von den gegnerischen Mannschaften in der zweigeteilten Bezirksoberliga, hier die Gruppe 2, ohne ein einziges Mal ausgebremst zu werden. Selbst der Angstgegner, die zweite Mannschaft von Bundesliga-3-Vertreter Gedern/Nidda, wurde in der Vorrunde mit 28:12 aus der Halle gefegt. Zu sage und schreibe drei von insgesamt zehn Partien der Hauptrunde sagten die Gegner die Spieltermine ab. Derjenige, der glaubt, hier war wohl „Feigheit vor die Feinde“ der Grund zur Absage, sei gestraft. Die Pandemie schlug ohne zu Fragen immer wieder zu oder so ähnlich. Auch die Trainer der ersten Frauenmannschaft hatten mit krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen. Das waren aber Einzelfälle und keine Rudelkrankheitsbildung. Nun gut, sei es, wie es eben war. Mit 20:0 Punkten und einer Tordifferenz 231:144 Toren (wie beschrieben: Drei 2:0 Spiele ohne Tore standen mit in der Tabelle) feierten die Damen um die Trainer Tim Strassheim, Brian Whisnant und Peter Beuschel ihre Gruppenmeisterschaft.

Nun begann die Vorbereitung auf die Aufstiegsrunde (die drei besten Mannschaften aus jeder Gruppe), die ebenfalls zwei Monate nach Abschluss der Gruppenphase (!) erst begann. Die Damen hatten gewisse Startschwierigkeiten in dieser Meister- bzw. Aufstiegsrunde. Erst in der zweiten Halbzeit konnte der „Intercity“ mit Verspätung (typisch DB) bei der HSG Marburg/Cappel durchstarten und entführte beide Punkte mit 26:32. Die Mannschaft musste feststellen, dass in dieser Phase der Saison andere Gegner warteten

als noch in der normalen Gruppenrunde. Trotzdem wurden fünf Spiele (Vor- und Rückrunde) deutlich gewonnen. Dies teilweise mit wunderbaren Spielzügen, großartigen Reaktion zwischen den Pfosten und natürlich Tempohandball. Ausgerechnet zum letzten Spiel vor heimische Kulisse, sagte wieder ein Gegner aus einer Großgemeinde nördlich von Gießen ab. Damit fiel die zweite große Feier mit den Fans und die Verabschiedung weniger Spielerinnen, die berufsbedingt zur Landesligasaison nicht mehr mitwirken können, fast ersatzlos aus. Schade!

Ohne Verlustpunkt, mit weißer Weste, errang die erste Frauenmannschaft der HSG Hungen/Lich die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und damit den Aufstieg in die Landesliga. Somit sind die Schützlinge von Tim Strassheim und Kollegen das neue, wie es so schön heißt, „Aushängeschild“ im Aktivenbereich der HSG Hungen/Lich. Herzlichen Glückwunsch!

Frauen II mit überragender Saison in der Bezirksliga A

Aus dem Sorgenkind der HSG Hungen/Lich, in der weiteren Vergangenheit oft um den Abstieg aus der Bezirksliga A kämpfend, wurde im Laufe der vergangenen Saison ein „Favoritenschreck“ und zwischendurch auch (man lese und staune) ein „Meisterschaftsaspirant“. Von dem letztgenannten zusammengesetzten Hauptwort wollten die Akteurinnen dann doch nichts wissen. In Verbindung mit den Planungen im Frauenbereich zur Saison 2022/2023 auch gut so. Doch darauf kommen wir später bei den Mannschaftsvorstellungen.

Ohne die große, erfahrene Dame der zweiten Frauenmannschaft, Ela Musch (Karriereende), aber mit routinierter Verstärkung (Mareike Schmied, Laura Spieker und Anna-Maria



Größer) als auch jungem Tatendrang (Nadja Schmalhaus) stieg das Team um den neuen Coach Marcus Jung in die Saison. Leider verletzte sich A. M. Größer so schwer, dass sie für die restliche Spielrunde ausfiel. Bis zur Winterpause wechselten sich Niederlage und Sieg fast regelmäßig ab. Ein Gegner aus einer Wetterauer Metropole sagte das Punktspiel sogar ganz ab, in Kirchhain/Neustadt gab es eine Klatzsche (33:18), dafür wurde Herborn/Seelbach überlaufen (31:15) und ein Meisterschafts-Favorit der Liga in Linden geärgert (25:23).

Ab dem 15. Januar 2022 begann die sagenhafte Aufholjagd in Sachen Punkte. Acht Spiele in Folge ohne Niederlage. Das war ein Lauf! Bei einem torarmen aber für den Zuschauer überaus spannendem Spiel wurde der bis dahin verlustpunktfreie Ligaprimus Linden mit 16:15 geschlagen. Durch den guten Dialog zwischen den Trainern der Frauenmannschaften sowie der weiblichen A-Jugend konnten personelle Engpässe durch Corona überwunden werden. Teilweise mit Zweitspielrecht halfen die „Gastspielerinnen“ der Stammsieben beim Punktesammeln. Alles regelgerecht nach den Bestimmungen des Handballverbandes. So konnten verschiedene Spielerinnen ein paar Erfahrungen zusätzlich sammeln. Es folgten zwei Spiele, die leider verloren, gingen, bevor die letzten zwei Punkte der Saison kampflos auf die Habenseite gebucht werden konnten. Hoffentlich gehören diese Spielabsagen in Zukunft nicht zum Alltag. Manch Verein kann es sich scheinbar leisten. Traurig!

Dritter Rang, 24:12 Punkte bei 387:347 Toren lautet die Erfolgsbilanz der zweiten Frauenmannschaft nach der von Spielausfällen und -verschiebungen behafteten Saison 2021/2022. Die Zuschauer oder auch die sogenannten „Fachleute“ bemerkten bei jedem Spiel, dass bei dieser Mannschaft der Slogan der Musketiere mit aller Deutlichkeit galt: „Eine für Alle, Alle für Eine!“ Hoffentlich bleibt dies so, auch wenn es zur kommenden Spielrunde wieder eine Änderung geben wird.

Talent und Wille war vorhanden – nur die Ausführung!

Die Saison dauerte bei der zweiten Männermannschaft in der, wie sollte es anders sein, geteilten Bezirksliga C, Gruppe 2, ein halbes Jahr bei lächerlichen 14 Punktspielen. Zu oft wurde der Spielrhythmus durch mehrwöchige Pausen durch die bekannten Gründe unterbrochen. Während der Runde musste sich der Trainer, Matthias Platzdasch, aus privaten zurückziehen. Oft wechselnde Betreuer, teilweise als Spielertrainer eingesetzt, konnten das Auf und Ab der „Zwot“ nicht verhindern. Teilweise spielten die Mannen um Paddy Eckhoff und David Rudek recht gut als Einheit zusammen. Dann gab es Begegnungen, die ohne weiteres unter der Überschrift „Schnell vergessen und löschen“ abgelegt werden konnten. Die Mithilfe aus der A-Jugend oder aus der ersten Mannschaft, wenn es überhaupt erlaubt war, fruchtete nicht so ganz. Im ersten Spiel der Saison konnte der spätere Gruppenbeste besiegt werden. Vom Tabellen-zweiten wurde auswärts sogar ein Punkt entführt. Selbst der Dritte, eine sehr erfahrene Truppe aus der Wetterauer Kreisstadt, musste ohne etwas Nennbares die Heimreise antreten. Das waren nur drei Beispiele, dass das handballe-

rische Können der „Zwot“ nie unterschätzt, werden sollte. Auf der anderen Seite gab es Niederlagen, bei denen ... nein ... das gehört nicht hier her. Unter vorgehaltener Hand und in flüsternder Weise: „kurios“. Insgesamt wurden 27 (!) verschiedene Spieler während der Saison eingesetzt. Dies haben die erwachsenen Männer bestimmt alles schon analysiert und ausdiskutiert.

Fazit: 5. Rang von acht Mannschaften, 13:15 Punkte, 306:348 Tore. Nicht überragend, aber auch nicht schlecht.

Mit einem Hauch mehr Disziplin, weniger „gleich den Kopf in den Sand stecken“ und einsetzen des Talents, was in vielen jungen, aber auch erfahrenen Burschen steckt, kann diese „zweite Mannschaft“ tatsächlich der wichtige Unterbau der ersten Männermannschaft werden. Sie kann aber auch, und das hat sie in der vergangenen Saison ansatzweise gezeigt, den „Großen“ der Liga auf die Füße treten. Die Weichen dazu werden gestellt. Neuer Trainer wurde bereits verpflichtet. Er hat sehr viel Erfahrung, kann motivieren aber auch in den Allerwertesten treten – nur sinnlich – ähm, auch bildlich.

Weibliche C, B und A feierten nicht nur in den Oberligen große Erfolge

Ein weiterer Eintrag in die Geschichtsbücher des Hessischen Handball-Verbandes wurde in der letzten Saison wieder durch die HSG Hungen/Lich geschrieben. Zum siebten Mal (!) (fünfmal weibliche A-Jugend, zweimal weibliche C-Jugend), inklusive zweimal für den TV Lich als Stammverein, konnten Hessenmeisterschaften im Jugendbereich errungen werden. Wenn das keine Bilanz für die zehn Jahre alte HSG ist!

Zum zweiten Mal scheiterte die weibliche A-Jugend nur knapp an der Qualifikation zur Bundesliga. Positive Schlagzeilen in Sachen Nachwuchshandball ohne Ende. Als erstes aber heißt es ...

Weibliche Jugend A I wurde Hessenmeister 2021/2022

Das Erfolgsquartett im Trainings- und Betreuungsbereich hieß abermals Tim Strassheim und Peter Beuschel mit der Unterstützung des ehemaligen Jugend-Hessenmeisterinnen bei der HSG Rabea Wehrum und Aimeé Mitzkat.

Zunächst führten die vier diese A-Jugend verlustpunktfrei durch die Vorqualifikation zur Oberliga im Jahre 2021 bei einer Vor- und Rückrunde. Mitte Januar 2022 begann die Spielserie in der Gruppe 1 der höchsten hessischen Liga dieser Altersklasse. Aber nur eine Hinrunde. Wie bereits erwähnt, begannen diese Ungerechtigkeiten mit drei Auswärtsspielen hintereinander für unsere Mädels. In Egelsbach und dann gegen Ahnatal/Calden gab es fast keine Probleme. Deutlich wurden alle vier Punkte aus den fremden Sporthallen entführt. Einen ganz schlechten Tag erwischten Emma Niebergall und Co. in Bachgau. Mit 30:25 wurden eigentlich zwei sicher geglaubte Punkte liegen gelassen. Eine Woche später durften die jungen Damen erstmals vor heimisches Publikum in der DBS gegen Idstein antreten, die

Forst- & Gartengeräte Schauermann

Inh. Linkmann



Harbstraße 20

35410 Hungen - Rabertshausen

Tel. (06403) 986576, Fax (06403) 982103

Friseur am Obertor



Der Salon für neue Ideen



Scharfe Schnitte
Starke Farben
Coole Stylings

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

35410 Hungen • Obertorstraße 8

06402 2248



“Lichtblick“

Birgit Hennecke

Ihr ambulantes Kranken - Pflege - Team

LIEBEVOLL ♥ ZUVERLÄSSIG ♥ KOMPETENT

☎ 06402 - 50 83 42

24 Stunden persönlich erreichbar

Lassen Sie sich
unverbindlich von
uns beraten

Haus Service LOTZ



Wartweg 14 - 35423 Lich / Nieder-Bessingen

Telefon (06404) 666700 • Mobil (0174) 1685402

Verkauf von – Kaminöfen

– Edelstahlschornsteinen

– Rauchwarnmeldern

Wartung und Reinigung von Kaminöfen,
Reparaturen rund um den Schornstein
und vieles mehr.



Restaurant,
Biergarten und
Veranstaltungen



Hof Grass 4 - 35410 Hungen

Tel.: 06402 - 8097585 | E-Mail: info@hof-grass.de

www.hof-grass.de

Fußpflege & Massagepraxis
Cornelia Nau-Weiser

Haydnstraße 12
35410 Hungen

Telefon 06402 / 6829
info@cnw-wellness.de

Praxiszeiten: Montags bis Freitags
nach telefonischer Vereinbarung



Leidner
Getränkevertrieb GmbH

Horststraße 6

35410 Hungen - Villingen

Tel.: 06402 / 6885

E-Mail: getraenke-leidner@web.de

von einer Trainerin betreut wurden, die wohl die Stimmgewaltigste in ganz Hessen war und bestimmt auch noch ist. Mit viel Glück oder Pech, je nachdem, von wo man das Spiel sah, trennten sich die beiden Teams unentschieden. Dann besiegte der verlustpunktfreie Spitzenreiter Twistetal diese Idsteiner Mannschaft. Alles oder nichts hieß es dann im Spitzenspiel im eigenen Wohnzimmer Stadthalle Hungen gegen Twistetal. Bei einem Sieg war man punktgleich mit Idstein. Und so war es dann: Bei sehr gut besetzten Tribünen fegten die „HuLi's“ den Gast mit 31:24 vom Parkett. Punktgleichstand zwischen Rang zwei und drei als auch im direkten Vergleich.

Nun standen gerechterweise zwei Entscheidungsspiele auf dem Programm, welche nur den Sieger zur Teilnahme am sogenannten „Final-Four“ berechtigten. Beide Spiele, in Idstein und zu Hause wurden deutlich gewonnen. Der Umweg zu den Endspielen wurde somit gepflastert. Es war aber dann kein gerechtes Entscheidungsturnier in irgendeiner Sporthalle eines Teilnehmers, sondern die weibliche Jugend A musste wieder auswärts beim Erstplatzierten der anderen Gruppe antreten. Alfred Hitchcock hätte die Regie nicht besser führen können. Stephen King schrieb das Drehbuch. Spannung, Knistern, Herzkasper, Nägelkauen. Unentschieden nach regulärer Spielzeit. Unentschieden nach der Verlängerung. Die Konsequenz daraus: Siebenmeterwerfen. Die jungen Damen der HSG Hungen/Lich besaßen die stärkeren Nerven, die bessere Torfrau im Gehäuse und besiegten in fremder Halle den Favoriten TG Kastel mit 39:42.

Eine Woche später wurde im zweiten Spiel der Finalgegner der HSG ermittelt: Wieder Twistetal. Wie sollte es anders sein, durfte die Mannschaft nach Twistetal reisen. Wahrscheinlich verbrachten die jungen Damen mehr Zeit während der Saison in den Kraftfahrzeugen auf Autobahnen und Landstraßen, als in den Sportstätten. Fairness, und das muss ich an dieser Stelle nochmals deutlich betonen, sieht anders aus. Trotz der widrigen Umstände gewann die HSG Hungen/Lich das Endspiel um die Hessenmeisterschaft mit 28:33. HESSENMEISTER ... mehr als nur verdient!

Die frisch gebackenen Hessenmeisterinnen wollten aber noch mehr. Wenn schon, dann denn schon. Bundesligaqualifikation! Tim Strassheim gab das Traineramt wegen der Doppelbelastung an Tobias Lambmann ab, einem erfahrenen Handballbegeisterten und Fachmann der Materie. Zur angeblich besseren Behandlung des Spielgeräts durfte, musste, konnte die Mannschaft „Harz“ benutzen. Diese Handhabe in der Stadthalle Hungen wurde vom Magistrat genehmigt. Die Wände hinter den Toren wurden wegen der Kleberückstände am Ball mit großen Werbebannern verkleidet. Nach jedem Training galt es dann, die „Platte“ vom Harz mit Spezialreiniger zu säubern. Am 21. Mai empfing die weibliche A-Jugend in einer Dreier-Qualifikations-Runde die HSG Bachgau. Allen Umständen im Trainings- und Vorbereitungsbetrieb der letzten Wochen zum Trotz zeigte die Mannschaft eine gute kämpferische Einstellung und Moral, die leider am Ende nicht belohnt wurde. Vor toller Kulisse verlor man mit 24:27. Aus der Traum? Ja! Bachgau hatte bereits den Vergleich mit der dritten teilnehmenden



Mannschaft Rodgau/Nieder-Roden gewonnen, sodass der überragende Auftritt in Rodgau nur noch statistischen Wert hatte. Mit einem 17:31-Erfolg beendete die WJA eine aufregende und umständliche Saison.

Bei der Reinigung der Stadthalle durfte ich persönlich mitwirken. Zusammen mit dem ersten Vorsitzenden Andreas Nau, der die Spezial-Reinigungsmaschine am Morgen nach dem letzten Heimspiel steuerte, rutschte ich zwei Stunden in der Halle herum, um die dicken Harzflecken im Kreis, die von der Maschine nicht weggeputzt wurden, zu entfernen. Das bleibt uns leider zur nächsten Saison erspart.

Jetzt muss ich das Thema wieder anstimmen: Ist die Nutzung von Klebstoffen oder Harz im modernen Handball mit diesen wunderbar griffigen Bällen, die ich oft selbst testen durfte, überhaupt nötig? Haben die Befürworter dieser Spielweise einen Vertrag mit den Klebmittelherstellern und Reinigungsfachleuten? Da heißt es doch immer und überall, besonders in der heutigen Zeit, Geld sparen!

Weibliche Jugend A II in Gruppe 1 der Bezirksliga A unangefochten Erster

Eigentlich sollte die A II auf Grund der knappen Personaldecke abgemeldet werden. Da es aber in dieser Gruppe bereits drei Mannschaftsabmeldungen anderer Vereine gab, die Runde sich dadurch auf wenige Partien reduzierte, entschied sich eine Gruppe um die Verantwortlichen (Ulli Will und Alexander Macht), die sehr knappe Spielerdecke mit B-Jugendlichen zu komplettieren. Dadurch erhielten die jüngeren Spielerinnen zusätzlich Spielpraxis. Unter regelkonformer gelegentlicher Zuhilfenahme von A-I-Jugendlichen wurde dieses Projekt erfolgreich umgesetzt. Es konnten sowohl die sechs offiziellen Spiele (Hin- und Rückspiele – ein Wunder!) als auch die beiden Begegnungen gegen die außer Konkurrenz mitspielende Mannschaft von Biebertal/Heuchelheim II mit teils stark wechselnder Besetzung allesamt gewonnen werden.

Gute Oberliga-Saison der weiblichen Jugend B I mit Wieder-Qualifikation

Jeder Handballverein darf stolz sein, wenn in dessen Reihen ein Trainer oder Übungsleiter seiner Berufung so nachgeht wie Ulli Will. Sämtliche weibliche Jugendmannschaften seit

Da geht was...!?



Telefon (0 64 04) 65 94 95
info@fahrschule-noll.de
www.fahrschule-noll.de



10 Jahre HSG und Heimspieltag
am 1. Oktober 2022
mit einer Feier in und um die DBS-Halle

14:00 Uhr Frauen II – ESG Vollnkirchen/Dornholzh. II
16:00 Uhr Männer II – ESG Vollnkirchen/Dornholzh. II
18:00 Uhr Frauen I – HSG Dutenh./Münchholzhausen
20:00 Uhr Männer I – MSG Florstadt/Gettenau



Spaß für
Groß und Klein

Einlaufkinder
Hüpfburg für die Kleinen
Sekttempfang für die Großen
gezapftes Bier und Grill
Ehrungen Meisterschaften 2021/2022

dem Bestehen der HSG und auch schon bei seinem Stammverein, dem TV Lich, erlernten von ihm diesen modernen Handball. Auch wurden die einzelnen Spielerinnen höchst spezifisch ausgebildet. Die Ergebnisse, wie bereits bei der Einleitung erwähnt, sprechen Bände. Auch in Sachen Fairness war und ist er ein Vorbild. Er wurde mit dem HHV-Fairnesspreis ausgezeichnet. In dieser Saison stand ihm Alexander Macht und Söhnchen, Nachwuchstalent „in allen Gassen“, Jonathan Will recht hilfreich zur Seite. Dies war auch gut so, denn es gab viel zu tun in Sachen Übungsstunden und Organisation. Auch noch eine Jahrgangsstufe niedriger. Dazu später mehr bei der WJC (ebenfalls Oberliga).

Zunächst musste sich die WJB I für die Oberliga in der üblichen Qualifikations-Gruppenphase (Gruppe 2) durchsetzen. Bei Hin- und Rückspielen errangen die Schützlinge der beiden Herren den zweiten Rang von vier Mannschaften und waren somit für die Oberliga geeignet.

Auch in dieser Altersstufe gab es nur eine Hinrunde, wobei die HSG drei Heimspiele bestreiten durfte. In Baunatal und zu Hause gegen die „Profis“ von Bensheim/Auerbach gab es keinen Blumentopf zu gewinnen. Diese beiden Teams machten die Hessenmeisterschaft unter sich aus und spielten beide auf DHB-Ebene um die Deutsche Meisterschaft. In der anderen Gruppe hätte die WJB 1 vermutlich auch das Final Four erreicht. Haibach/Glatzbach deutlich und Kriftel mit einem Tor Unterschied konnten in den eigenen Hallen besiegt werden. In Reichensachsen entführte die WJB I deutlich beide Punkte. Rang 3 mit 6:4 Punkten stand am Ende dieser Oberligarunde in der Schlusstabelle. Gefühlt auch der dritte Platz in Hessen!

Zum Trauern war keine Zeit, denn direkt nach dem dritten Gruppenrang ging es mit voller Konzentration und den älter gewordenen jungen Kräften an die Oberligaqualifikation zur Saison 2022/2023. Fünf Mannschaften kämpften, wie sollte es anders sein, bei einer einfachen Runde um die begehrten Plätze in dieser Liga. Überraschend meisterte die B-Jugend das „Kurzprogramm“. 8:0 Punkte mit einer Torbilanz von 141:57. Lokalrivale Butzbach wurde mit 37:16 aus der Halle geputzt und bei der aufstrebenden HSG Linden ließ man durch ein 7:30 nichts anbrennen. In Vollnkirchen setzte sich die Mannschaft mit 19:34 durch. Den krönenden Abschluss musste Kleenheim/Langgöns in Lich über sich ergehen lassen. Ohne geschulte Torfrau, Feldspielerinnen hielten ersatzweise den Kasten sauber, ohne Auswechselspielerinnen, durften die Gäste die Heimreise mit einem „40:15-Koffer“ antreten.

Freuen wir uns auf die neue Saison dieser weiblichen Jugend B I. Den jungen Damen ist vieles zuzutrauen.

Meister Bezirksoberliga: weibliche Jugend B II

Geführt, geschult und trainiert wurde die zweite Mannschaft der WJB vom gleichen Erfolgstrio, wie die B I. So behielten die Trainer den Überblick, wie, wo, wann und wer in der I oder in der II den Punkten nach jagd. Dies alles natürlich nach den goldenen Regeln des DHB. Auch hier wurde, wenn das Personal durch diese verfluchte Pandemie



nicht ausreichte, die B II von C-Jugendlichen unterstützt. So konnten die jungen Spielerinnen in der nächsthöheren Jahrgangsebene Spielpraxis als auch Erfahrung sammeln. Eins bis zwei Jahre Unterschied können schon einiges, nicht nur im handballerischen Bereich, ausmachen.

Zur Meistersaison: Verlustpunktfrei, bei Hin- und Rückspiel, man lese und staune, behielten die Mädels immer den Überblick. Die stärksten Mitbewerber um die Meisterschaft, wie die HSG Dilltal oder die HSG Linden, wurden sicher in die Schranken verwiesen. Nicht ganz so starke Mannschaften, wie z. B. der Lokalrivale HSG Butzbach II, hatten erst recht keine Chance auf irgendein Pünktchen. 24:0 Punkte und eine Tordifferenz von 350:212 sagten vieles über die Offensivkraft dieser Mannschaft aus. In der Defensive war nur Dilltal laut dem letzten Tabellenbild mit 202 Gegentreffern etwas besser, aber fünf Punkte schlechter. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zur Meisterschaft in der Bezirksoberliga!

In der Qualifikation zur neuen Saison, ebenfalls für die BOL (Abkürzung im Fachjargon für Bezirksoberliga), warteten der VfB Driedorf und die JSJ Lahntal. Die altersbedingt neu formierte Mannschaft besiegte zunächst Driedorf beim Heimspiel, um dann beim vorletzten Spiel der Saison innerhalb der HSG in Lahntal beide Punkte zu entführen. Beide Spiele mit fliegender Torfrau! Regelgerecht! Das heißt: Die B II wird wieder in der BOL auf Punktejagd gehen. Ein weiterer Erfolgsweg, nur eine Klasse tiefer wie die B I und mit kürzeren Anreisen. Das muss auch einmal angesprochen werden.

Platz Drei in Hessen 2021/2022: Weibliche Jugend C I

Wie bei der WJB trugen die Verantwortlichen in Sachen Training und Betreuung die Herren Jonathan und Ulli Will. Beim B-Jugend-Bericht habe ich es schon angedeutet: Trainer Ulli Will erhielt den HHV-Fairnesspreis für sein Verhalten beim ganz knappen Ausscheiden im Halbfinale der Hessenmeisterschaft gegen den souveränen späteren Hessenmeister und absoluten Favoriten TSG Oberursel.

Die ansonsten souveräne Schiedsrichterin lag ausgerechnet bei der letzten Entscheidung falsch, die TSG erhielt zu Unrecht den Ball und traf in der Schlusssekunde zum 23:22. Am Abend erhielt die SR ein Video mit ihrem Fehler – ohne Vorwurf! Die junge Dame entschuldigte sich, ärgerte sich

- ♦ Elektroinstallation
- ♦ Gebäudetechnik
- ♦ Industriemontage
- ♦ Smart Home Steuerung
- ♦ Energiesparkonzepte
- ♦ Beratung
- ♦ Planung
- ♦ Montageservice



Elektro Woratsch

GmbH

Telefon 06402-50233

Fax 06402-50234

E-Mail Elektro.Woratsch@t-online.de

Königsberger Straße 2
35410 Hungen

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de



**PUSCHNER
COMPUTER**

Wir haben für Sie
über 250 verschiedene
Toner und Tintenpatronen
auf Lager. Original oder kompatibel !



Gießener Straße 32 - 35410 Hungen

Tel.: 06402 / 40047

www.puschner-computer.de



Frische Eier aus dem Hühnermobil
Fleisch- und Wurstwaren direkt vom Bauernhof

www.tiergartenlaedchen.de

über sich selbst das Spiel mit einem Fehler entschieden zu haben und freute sich dass der Verlierer nicht nachtragend war. Das sei ungewöhnlich, doch so sollte es sein im Sport und dafür gab es zurecht den Fairplay-Pokal!

Zwischen Ende Oktober und Mitte Dezember 2021 fand die Qualifikation in Gruppe drei zur Oberliga, Hin- und Rückrunde, mit vier Mannschaften statt. Hungen/Lich war durch die Erfolge der D-Jugend in dieser Quali gesetzt. Fünf von sechs Spielen wurden teilweise überdeutlich gewonnen (51:18, 46:27, 47:20 usw.). Nur einmal gegen den Tabellenletzten verloren die Schützlinge von Jonathan und Ulli durch krankheitsbedingte Ausfälle einiger Leistungsträger mit knappen 23:21. Rang eins und damit weiter mit der Oberliga in 2022.

Und wieder wurde die zweigeteilte Oberliga mit einer einfachen Hinrunde entschieden. Sechs Mannschaften bedeuteten immerhin drei Heimspiele. Gleich das erste Auswärtsspiel in Linden (Spielgemeinschaft der Handballabteilungen vom TSV Klein-Linden, TSV Lützellinden und TV-Großen-Linden) ging nach indiskutabler Leistung, verloren. Danach wurden im offensiven Eilzugverfahren die anderen Mannschaften niedergespielt. Das Finale der vier besten Mannschaften Hessens war erreicht.

Hungen/Lich, als Tabellenzweiter in der Gruppe 1, musste ausgerechnet im ersten Halbfinale zum absoluten Favoriten nach Oberursel, Erster Gruppe 2, reisen. Bei einem Heimspiel ... egal ... so wurde es eben festgesetzt. Leider verlor die Mannschaft um Fairnesspreisträger Ulli Will mit ganz knappen 23:22. Wer weiß, wenn ... Schade! Linden besiegte den Zweiten von Gruppe 2, die HSG Bensheim/Auerbach „in flames“ mit 28:19. Danach musste die HSG Hungen/Lich, Lich im kleinen Finale in Oberursel bei den „Profis“ von Bensheim/Auerbach antreten. Auch ohne die verletzte Julie Baumbach ein am Ende klarer Sieg mit 20:25. Oberursel siegte gegen Linden deutlich mit 20:34 und wurde Hessenmeister, Hungen/Lich mit der Bronzemedaille, die auch leicht silbern oder golden hätte sein können.

Erfahrung gesammelt: weibliche Jugend C II

Auch diese Mannschaft, oft mit Spielerinnen aus der D-Jugend vervollständigt, wurde geleitet von unserem „Mister Handball“ Ulli Will und seinem Sohn. Unterstützung bekommen die beiden Herren von dem Rest der Familie Will. Steffi, Ehefrau und Mutter, spielt selbst noch begeisternden Handball. Die vierte im Bunde, Tochter und Schwester Fabienne, war ein Mannschaftsteil dieser beiden C-Jugenden.

Eingestuft in die Bezirksoberliga kämpfte die WJC II gegen „erste“ Mannschaften, die körperlich weit überlegen waren. Bei den Gegnern spielten zum größten Teil tatsächlich nur C-Jugendliche. Kein Wunder, wenn manche „Packung“ kassiert wurde. Moralische Unterstützung war also seitens des Trainerteams angesagt. Verlieren muss man auch können! Es wurden aber auch Erfolge gefeiert, wie z. B. beim Lokalrivalen Butzbach sowie zu Hause gegen Fernwald/Pohlheim oder Friedberg. Bei einer kompletten Saison mit Hin- und Rückspiel errang die C II den siebten Rang von acht Mann-

schaften. Das liest sich nicht gut, jedoch die Erfahrungswerte der größtenteils sehr jungen Spielerinnen kann ihnen keiner mehr nehmen.

Kuriositäten per excellence bei der männlichen Jugend A

Die Jungs, welche gerne als Erwachsene angesehen werden möchten, aber immer noch die jugendliche ungestüme Wildheit in sich tragen, wurden letzte Saison von Tim Gorr betreut. Erschwert wurde die Arbeit mit den Burschen, da sein eigener Bruder Benjamin ein Teil dieser Truppe war. Jeder der einmal als Trainer oder Betreuer in Amt und Würden arbeitete, weiß, dass es nicht so einfach beim Umgang mit der Verwandtschaft im Training oder Spiel ist. Entweder man verlangt zu viel von dem kleinen Bruder, oder man lässt die Zügel schleifen. Den goldenen Mittelweg muss Tim gefunden haben, denn Benny wurde zu einer Leitperson in der Mannschaft. Leider verletzte er sich als Aushilfe bei den „zweiten Männern“, sodass er dann für den Rest der Saison ausfiel. Mit oder ohne Benny lies der Rest der Truppe während der Runde fast nichts anbrennen. Beheimatet war die Mannschaft um Leo Eichenauer, einem sehr begabten Torhüter, in der Bezirksoberliga, Gruppe 2. Am Ende: Platz an der Sonne mit 24:4 Punkten.

Nerven wie Drahtseile: Beim vorletzten Spiel in Friedberg, Spielstand 35:34, gab es in der letzten Sekunde für Hungen/Lich noch einen Strafwurf. Leo Eichenauer, Torwart, trat an die Linie, behielt die Nerven, erzielte unter dem Jubel seiner Kameraden und Mitgereisten den Ausgleich.

Ein Entscheidungsspiel zwischen den beiden Gruppenersten auf neutralem Boden in der Fernwaldhalle zu Steinbach. Einige B-Jugendliche unterstützten den Mann um Tim Gorr, doch der Gegner HSG Dilltal war einfach zu stark. Mit deutlichen 39:26 verlor man das Endspiel um die Bezirksoberligameisterschaft. Vizemeister ist aber auch ein absolut gutes Ergebnis. GLÜCKWUNSCH.

Eine umfangreiche, abwechslungsreiche Vorbereitung – aber irgendetwas fehlte bei der mJB

Maik Schönwetter, der anfangs der Saison noch von Ingo Deubner unterstützt wurde, leitete die Vorbereitungs- und Trainingseinheiten. Dann betreute er die Jungs natürlich auch bei der Hessenqualifikation und später in der Landes-



liga. Die Eignung zur Oberliga im Jahre 2021 konnte die Mannschaft nur mit dem letzten Rang beenden. Die gegnerischen Mannschaften wie Hanau oder Hüttenberg waren einfach zu übermächtig. Die einzigen zwei Punkte errangen die jungen Herren um Spielmacher Jonathan Will gegen Gelnhausen. Die Gäste traten zum Termin in der Stadthalle aus irgendwelchen Gründen (Corona?) nicht an.

Die Landesliga passte schon besser zum Leistungsvermögen dieser B-Jugend. Während die Oberligaqualifikation noch mit Hin- und Rückrunde ausgetragen wurde, gab es in der Landesliga wieder einmal nur eine Hinrunde. Zwei Heimspiele von fünf Begegnungen standen auf dem Programm. Auch durften einige C-Jugendsspieler bei den älteren Kameraden aushelfen, da das Verletzungspech und andere bekannte Infektion erbarmungslos zuschlugen. Rang drei mit 6:4 Punkten stand am Ende dieser „Spielzeit“ in der Abschlusstabelle. Ich bin fest der Ansicht, dass eine Rückrunde einen anderen Tabellenstand gezeigt hätte. Gegen den Zweitplatzierten verloren die Jungs auswärts mit 33:26. Ebenfalls in fremder Halle gab es gegen den späteren Meister eine knappe 32:30-Niederlage. Die anderen drei Mannschaften bekamen die Leistungsstärke der B-Jugend zu spüren. Zum Beispiel stand einmal der End-Spielstand von 40:15 auf der Anzeigentafel der DBS.

Im Mai dieses Jahres standen dann noch zwei Eignungstests zur kommenden Oberligarunde an. Das neue Team, verlassen von den „Alten“, aufgefrischt durch die „Jungen“, durften sich mit Friedberg und Lollar/Ruttershausen messen. Das erste Ausrufezeichen setzten die Schützlinge von Maik Schönwetter in Friedberg. Ohne den langzeiterkrankten Torwart Luca Schmidt, aber mit dem C-Jugendlichen Milan Seliger im Kasten, entführte die Truppe beide Punkte mit 28:37. Justus Freitag konnte sich mit 19 erzielten „Buden“ in die Torschützenliste eintragen. Was für ein Ergebnis! Eine Woche später in der Stadthalle Hungen schickten die Bur-schen Lollar/Ruttershausen mit 37:26 nach Hause. Bester Schütze hieß diesmal Jan Machura mit 14 Treffern. Oberliga – unsere B-Jugend kommt. Schön aufpassen! Zum ersten Mal in der kurzen Geschichte der HSG Hungen/Lich spielt eine mJB in Hessens höchster Spielklasse. Kein Wunder bei den vielen Talenten.

Gruppensieger ohne Meisterehren – die mJC

Seit ein paar Jahren gibt es das Doppelspielrecht. Das heißt: Junge Handballtalente dürfen beim Heimverein und zusätzlich bei einem anderen Verein ihrem Sport nachgehen, wenn die Jahrgangs-Mannschaft dieses Vereins in den Leistungsligen angesiedelt ist oder sich z. B. für die Oberliga qualifiziert hat. Es bedeutet aber auch eine Doppel- bis Dreifachbelastung für diesen jungen Körper. Training und Spiele zu Hause, in der Ferne und im Bezirk oder bei der Hessenauswahl. Die Schule sowie private Verpflichtungen dürfen auch nicht vernachlässigt werden. Mehrfache Belastung für die Eltern als Chauffeure. Die Familien im Gesamtverbund müssen selbst entscheiden, ob dieser Aufwand, diese Anstrengungen dem Jugendlichen zugemutet werden können.



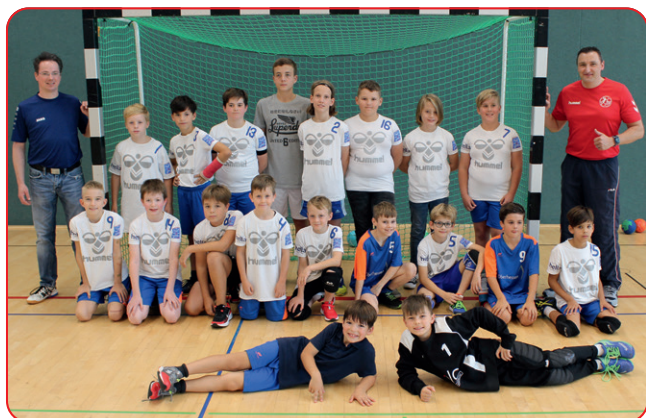
Mit der HSG Hungen/Lich errang man den ersten Platz mit 26:4 Punkten (Sechs Mannschaften, Hin-, Rück- und dritte Runde?). Trainiert wurde die Mannschaft von Tom Beck, den viele „Beckham“ nannten, als Anspielung auf den früheren englischen Fußballnationalspieler. Wie die Ergebnisse in der Oberliga-Ferne lauteten, entzog sich meiner Kenntnis, interessierte mich aber auch kaum oder wenig. Ab und zu passierte es aber, dass die Oberliga-Begegnungen, mit denen der Bezirksliga A direkt hintereinander in verschiedenen Sportstätten stattfanden. Raus aus dem verschwitzten Trikot, rein in das frische Leibchen. Es ging alles gut, bis auf die zwei verlorenen Spielpaarungen. Bei der HSG Hinterland verloren die Jungs mit 31:23. Glückwunsch zur „Teilmeisterschaft“.

Schweres Jahr ... gerade für die D- und E-Jugend

Die jüngsten Handballer und -innen der HSG Hungen/Lich, die an laufenden Meisterschaftsrunden im Bezirk Gießen teilnahmen, waren die weiblichen als auch die männlichen Jugendlichen D und E.

Die weibliche Jugend E feierte einige kleine Erfolge. Beheimatet in der Bezirksliga B konnten die jungen Damen immerhin fünf von zwölf Spielen für sich entscheiden. Dies bedeutet bei der Endabrechnung einen guten fünften Rang (Punktgleich mit dem Vierten) von sieben teilnehmenden Mannschaften. Auf dieses Ergebnis können die Trainer/Betreuer als auch die Sportlerinnen selbst aufbauen. Aller Anfang ist schwer, aber dieser Ausgangspunkt wurde mit den ersten Erfolgserlebnissen bereits geebnet. Die Mädchen werden ihren Weg machen, wenn sie bei der sport-





lichen Freizeitbeschäftigung „Handball“ bleiben. Ich hoffe es so sehr.

In einem Bericht las ich bei der weiblichen D: „Große Freude trotz knapper Niederlage“. Leider behielten die Niederlagen die Oberhand, aber auch zwei gewonnen Spiele wurden verbucht. Rang vier von fünf stand am Ende der Saison in der Tabelle der Bezirksoberliga, der höchsten Spielklasse in diesem Alter im Handballbezirk Gießen. Das muss man schon als Erfolg werten – immerhin in der Bezirksoberliga! Mädels, kämpft weiter! Die Straße des Erfolgs wird breiter werden ... bestimmt!

Sehr schwer hatte es die männliche Jugend E in der Bezirksliga A. Es waren zunächst sechs Mannschaften beim Bezirk gemeldet. Leider meldeten zwei Vereine ihre Mannschaften ab, sodass der Spielplan auf neun anstatt sechs Spiele pro Mannschaft erweitert wurde (Hin-, Rück- und nochmals Hinrunde). Die Jungs gerieten leider ein klein wenig unter die Räder und konnten nur ein einziges Mal ein Unentschieden erreichen. Bei den namhaften Gegnern, wie Dutenhofen/Münchholzhausen oder Hüttenberg, war es wirklich sehr schwer zu punkten. Wie sagte einst ein Handballfachmann: „Verlieren stärkt den Charakter.“ Ich denke dabei an ein altes Sprichwort, was mir selbst oft geholfen hat: „Auf Regen folgt Sonnenschein!“

Die männliche Jugend D trat ebenfalls in der höchsten Spielklasse, der Bezirksoberliga, an. Die Jungs mussten sich mit den Altersgenossen messen, die wiederum für namhafte Vereine auftraten. In dieser Saison waren die Trauben für diese Mannschaft zu hoch gehängt. Rang fünf von fünf bei

zwölf Spielen. Immerhin gab es ein Erfolgserlebnis in Form eines doppelten Punktgewinns. Dies war aber für die Seele dieser Truppe zu wenig. Ich kann nur hoffen, dass trotz dieser Niederlagenserie die Jungs weiter am Ball bleiben. Vielleicht hätte eine Meldung in einer tieferen gelegenen Klasse mehr bewirkt als die Bezirksoberliga. In Ordnung, Schwamm drüber, es geht weiter in der nächsten Spielrunde.

Nachtrag zur vergangenen Saison

In der Kürze liegt die Würze: Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, den Organisatoren, der Führungsspitze und allen, die irgendein „Pöstchen“ bei der HSG Hungen/Lich innehaben. Wir konnten das Gesamt-Paket „HSG Hungen/Lich“ gut bis sehr gut an den Zielort befördern. Zwei große Titel als auch viele andere kleinere Erfolge wurden durch unsere Sportler/innen errungen. Es gab auch kleine Enttäuschungen, die aber voraussehbar waren. Viele kleine gut laufende ineinandergreifende Rädchen haben die Maschine ins Rollen gebracht. Und so muss es auch bleiben. Hand in Hand den lokalen Handballsport fördern

Und wenn es in Zukunft einmal Meinungsverschiedenheiten geben sollte: Nicht zornig auseinandergehen – miteinander reden. Miteinander reden! Das verringert das Herzinfarktrisiko und die Atmosphäre bleibt rein! Dabei muss ich mich selbst am Schopfe fassen ... Besserung in Aussicht!?

Ich danke Euch Allen für Eure Mithilfe beim Gelingen am Projekt HSG Hungen/Lich, meinem Verein. Euer Andreas

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09:00–12:30 & 14:00–18:00 Uhr, Sa 08:00–13:00 Uhr

Rudolf Jung e.Kfm.
Fachgeschäft seit 1938

Inhaber: Matthias Jung • Braugasse 11 • 35423 Lich
 Telefon: 06404-2227 • E-Mail: info@jung-lich.de
 Web: www.jung-lich.de

SICHERHEITSTECHNIK

MESSER

HEIMWERKEN



Förderverein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V.



Unser Verein hat es sich bei seiner Gründung 2006 zur Aufgabe gemacht, die erfolgreiche Vereinsarbeit in der Handballabteilung des TV 1860 Lich und in jüngerer Vergangenheit der HSG Hungen/Lich zu unterstützen. Zurzeit nehmen 18 Mannschaften, davon 14 Kinder- und Jugendmannschaften, am Spielbetrieb teil. Dabei stechen immer wieder einzelne Mannschaften mit Titeln und Aufstiegen heraus, aber vor allem in der Breite wächst die Akzeptanz und die Zustimmung zur Arbeit der Handballabteilung. Das lässt sich an kontinuierlich steigenden Zahlen vor allem im Kinder- und Jugendbereich ablesen.

Wie in allen Bereichen des Lebens haben wir aber auch mit den stetig steigenden Kosten für Ausrüstung (Trikot, Bälle, ...), Spielbetrieb (Versicherungen, Spielbetriebsbeiträge, Schiedsrichterkosten ...) zu kämpfen, obwohl der Personaleinsatz bei Trainern und Betreuern, beim Verkauf und der Hallenbewirtung sowie bei der Jugend- und Vorstandsarbeit fast ausnahmslos ehrenamtlich geleistet wird.

In den letzten Jahren konnten wir dank der Beiträge der Mitglieder des Fördervereins und dem Eingang von Spenden die Handballabteilung bei verschiedenen Projekten unterstützen (Durchführung von eigenen Turnieren, Trainingslager, Trikotkauf, Handballcamp, Fahrt zu Bundesligaspielen, Weihnachtsfeier ...). Um dieses Engagement aufrecht erhalten und ausbauen zu können, sind wir auf deine/ihre Unterstützung angewiesen. Werden Sie als Einzelperson, als Familie oder als Unternehmen Mitglied im Verein zur Förderung des Handballsports in Lich.

Bitte die nebenstehende Beitrittserklärung ausfüllen und senden an:

Förderverein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V.
Vorsitzender Uli Dietl
Henry-Dunant-Straße 15
35423 Lich

... oder einfach an Trainer, Betreuer, Vorstand, Kasse, etc. bei einem der Heimspiele oder Trainings mit der Bitte um Weiterleitung abgeben ...

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V. mit sofortiger Wirkung bei. Der jährliche Mitgliedsbeitrag kann von meinem Konto eingezogen werden.

Euro 15,00 ☐ (Grundförderbetrag) Euro 50,00 ☐ Euro 100,00 ☐ Euro

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

E-mail:

Telefon:

Ort, Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich Sie, den von mir gekennzeichneten Förderbetrag in Höhe von Euro jährlich von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. **Zahlungsempfänger: Förderverein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V., Vorstand: U. Dietl, Henry-Dunant-Straße 15, 35423 Lich.**

Gläubiger ID: DE48ZZZ00001443726

Kontoinhaber:

Anschrift:

IBAN:

BIC-Code:

Bankinstitut:

Ort, Datum, Unterschrift



Viel Spaß beim diesjährigen Handballcamp der HSG Hungen/Lich

In diesem Jahr fand das Camp der Hungener und Licher Nachwuchs-Handballer in der zweiten Osterferienwoche statt. Über 75 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren freuten sich über vier Tage Spiel und Spaß mit durchaus intensiven Einheiten in Koordination, Beweglichkeit, Athletik und natürlich allen Aspekten des Handballspiels.

Rund 20 Betreuerinnen und Betreuer, die etwa hälftig aus Trainerinnen und Trainern sowie einigen Spielerinnen und Spielern der B- und A-Jugend bestanden, sorgten dafür, dass die Kinder bestens in allen Aspekten eines modernen Handballtrainings ausgebildet wurden. Neben Einheiten

in drei verschiedenen Hallen wurde aufgrund des guten Wetters auch der Sportplatz an der Stadthalle in Hungen für Spiel und Spaß genutzt. Am vierten Tag gab es dann, zur Freude aller, ein Turnier, bei dem zum Schluss auch die Betreuer einer Tradition folgend ein Spiel gegeneinander wagten und ihr Können unter Beweis stellten.

Das Organisationsteam unter Federführung von Nathalie Schliwa, Larissa Schön und Kolja Greß hatte über mehrere Wochen ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Highlight in diesem Jahr war der Besuch von insgesamt fünf aktiven Spielern der 2. Bundesligamannschaft des



100 % SPORTLICH 100 % ELEKTRISCH



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ab sofort bestellbar

Das Neue ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV

So sieht ein nachhaltiger Begleiter bei Arbeit und Freizeit aus: Das **Neue ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV** ist ebenso innovativ wie dynamisch. Zu 100 % elektrisch und mit einer Vielzahl von Sicherheits-, Komfort- und Konnektivitätsfunktionen ausgestattet, ist er ideal für alle, die nicht auf die Zukunft warten möchten und Wert auf einen rundum sportlichen Auftritt legen. Positiver Nebeneffekt: mehr Leistung, mehr Sportlichkeit und mehr Attraktivität. Seien wir ehrlich: Die meisten anderen Autofahrer werden Ihnen hinterherschauen. Ab sofort bestellbar!

ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV (Elektro) 4x4 220 kW (299 PS Systemleistung¹): Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 14,0; CO₂-Emission in g/km, kombiniert: 0; Effizienzklasse: A+++². Reichweite nach WLTP: bis zu 505 km.³

¹ Elektrische Maximalleistung 220/195 kW: Gemäß UN-GTR.21 ermittelte Maximalleistung, welche für maximal 30 Sekunden abgerufen werden kann. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie zum Beispiel Außentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvoltbatterie. Die Verfügbarkeit der Maximalleistung erfordert insbesondere eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen Batterieladezustand > 88 %. Abweichungen insbesondere von vorgenannten Parametern können zu einer Reduzierung der Leistung bis hin zur Nichtverfügbarkeit der Maximalleistung führen. Die Batterietemperatur ist in gewissem Umfang über die Funktion Standklimatisierung mittelbar beeinflussbar und der Ladezustand unter anderem im Fahrzeug einstellbar. Die aktuell zur Verfügung stehende Leistung wird in der Fahrleistungsanzeige des Fahrzeugs angezeigt. Um die nutzbare Kapazität der Hochvoltbatterie bestmöglich zu erhalten, empfiehlt es sich, für die tägliche Nutzung ein Ladeziel von 80 % für die Batterie einzustellen (vor zum Beispiel Langstreckenfahrten auf 100 % umstellbar).

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [skoda.de/wltp](https://www.skoda.de/wltp).

³ Die tatsächliche Reichweite kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z.B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.

AUTOHAUS BRASS VERTRIEBS GMBH & CO. KG

Frankfurter Straße 171, 35392 Gießen, T 0641 9230-0

weitere ŠKODA Brass Betriebe: Aschaffenburg, Frankfurt, Großheubach, Hanau, Lohr am Main

www.brass-gruppe.de/skoda.html

brass
Geh't ums Auto, geh' zu brass.



TV Hüttenberg, die am Mittwoch- und Donnerstagvormittag mit den Jugendlichen kreative Einheiten absolvierten. Dabei wurde dann auch schon mal ein spezieller Drehwurf vom Experten erklärt oder Autogramme auf Bällen verteilt.

Für kulinarische Genüsse zur Mittagszeit sorgte die Limes Metzgerei aus Hungen. Der Rewe Markt in Hungen sponserte Gemüse und Obst, das von fleißigen Helferinnen und Helfern unter den Eltern als gesundes Essen für Zwischendurch vorbereitet wurde. Viele von den Eltern gebackene Kuchen sorgten an den vier Tagen jeweils für einen leckeren Abschluss der Aktivitäten. Getränke wurden vom Verein zur

Verfügung gestellt. Das Wetter spielte mit, sodass die Pausen im Freien verbracht werden konnten und das gemeinsame Mittagessen jeden Tag war ein weiterer Höhepunkt des Camp-Lebens.

„Vor allem das tolle Engagement der Eltern und der Betreuerinnen und Betreuer hat uns begeistert“, fasste Kolja Groß zusammen. Die Begeisterung in den Gesichtern der Kinder war für alle Beteiligten der beste Lohn. Am Ende der vier Tage waren sich alle einig, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein derartiges Camp geben soll, die Vorbereitungen dafür haben schon begonnen.



Ferienspiele am 13. August in Lich und 24. August in Hungen

Zwei Neuerungen prägten die Ferienspiele in diesem Jahr. So war als Sicherheitsvariante erstmals das Licher Waldschwimmbad Austragungsort, da bei der Terminfestlegung im Frühjahr die Verfügbarkeit der DBS nicht absehbar war. Weiteres Novum war die Teilnahme von mehreren ukrainischen Flüchtlingskindern, wovon nur eines etwas Englisch beherrschte. Aber weil Sport auch mal ganz gut ohne Sprache auskommen kann, wurde es kein großes Problem. Das Wetter meinte es etwas zu gut und bei sehr heißen Temperaturen wählten die Verantwortlichen ein relativ

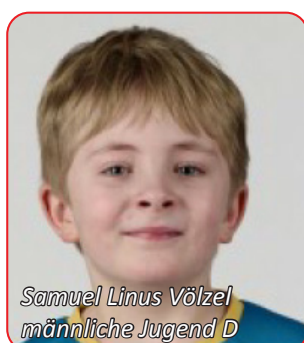
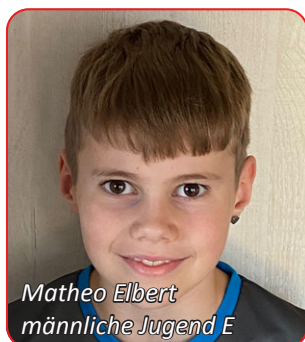
lockeres Beschäftigungsprogramm mit vielen Trinkpausen. Das war aufgrund des sehr niedrigen Durchschnittsalters der 21 Ferienspielkinder von nicht mal neun Jahren aber auch kein Problem. Die Kids durften zunächst viele Sachen mit dem Handball ausprobieren, bevor es dann in kleineren Gruppen etwas zielgerichteter zur Sache ging. Natürlich wurde auch aufs Tor geworfen und das Messen der Wurfgeschwindigkeit erzeugte bei einigen der Kids großen Ehrgeiz. Am Ende gab es Teilnehmerurkunden für alle Kinder und Infolyer zu den Trainingszeiten der HSG Hungen/Lich.



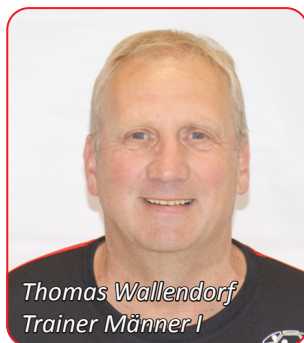
LIKUSTA
ENVIRONMENTAL SOLUTIONS

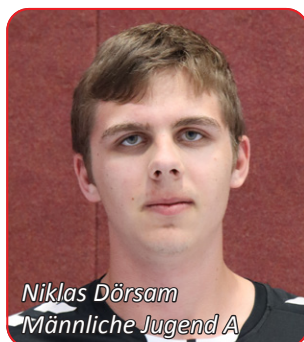
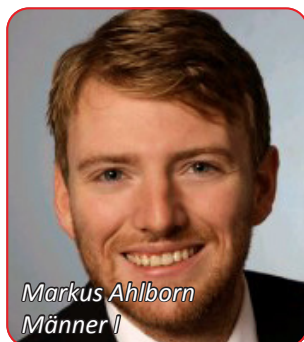
A WILO COMPANY

Unsere Neuzugänge – herzlich Willkommen und habt viel Spaß bei der HSG!









Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de

Speisegaststätte „Deutsches Haus“

Inh. Doris Hofmann



Kaiserstraße 26
35410 Hungen
Telefon 064 02-91 93
deutsches.haus.hungen@aol.com
www.deutsches-haus-hungen.de

Internationale Küche und Partyservice
Stammessen · Saisongerichte
– Biergarten –



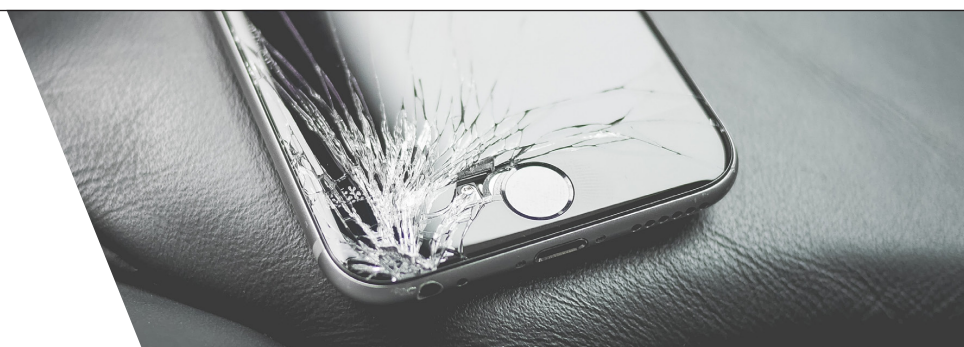
apfel-repair
- smartphone reparatur -

Bellersheimer Straße 30
35410 Hungen
0170 8460353
info@apfel-repair.de

WWW.APFEL-REPAIR.DE

apfel.repair

apfel-repair



REPARATUR BEI WASSERSCHÄDEN



AKKU-TAUSCH



DISPLAYREPARATUR



SOFTWARE PROBLEME



AN- & VERKAUF VON SMARTPHONES

Saison 2022/2023 – neue Pandemie oder endlich wieder regulärer Handball?

Eine Vorschau, geschrieben von Andreas Kümpel

Die Prognosen von den bakteriologischen Halbgöttern in Weiß oder den selbsternannten Fachleuten aus allen möglichen Medien deuten auf eine Wiederholung der Corona-Pandemie im Herbst wie zur letzten Saison hin. Ich hoffe für alle Handballakteure/innen, Betreuer/innen, Verantwortliche, Helferinnen und Helfer in allen Vereinen, dass wir diesen „Zirkus“ nicht mehr aushalten müssen. Könnt ihr euch eigentlich noch an ein sauberes Programm erinnern? Da war doch mal etwas. Es ist schon ein paar Jahre her.

Gehen wir doch einfach davon aus, dass unsere Hoffnungen und Wünsche auf eine ausgelassen vernünftige Saison erfüllt werden. Trübe in die Zukunft schauen, löst nur Frust, Wut oder auch Ärger aus. Und das braucht kein Mensch. Falls es doch passiert, können wir es eh nicht ändern. Wir müssen und werden dann das Beste daraus machen. Die Planer in der „Beletage“ des hessischen Handballs sollten dann zwei/drei/vier Mal überlegen, auf welche Art die verschiedenen Meisterschaften oder Titel gerecht ausgespielt werden. Bitte nicht in der gleichen unverständlichen Art und Weise wie in der letzten Saison. Etwas gerechter, gerade im Jugendbereich, sollte es schon hergehen.

Zunächst besuchten gleich fünf Jugendbetreuer einen zweiwöchigen Kinderhandball-Trainerlehrgang im Bezirk Gießen des HHV. Kolja Greß, André Zenker, Sebastian Schliwa, Matthias Platzdasch und Knut Stieger ließen sich neben 20 anderen Kollegen aus verschiedenen Vereinen weiterbilden. Nach 40 Stunden Fortbildung, um den Nachwuchs fachlich fundiert das Handballspielen beibringen zu können, erhielten sie den Kinderhandball-Trainerschein. Dieser gilt als Voraussetzung zur Erlangung des C-Scheins, die nächst höhere Lizenz. Mehrere der zuletzt genannten wollen dies im Herbst in Angriff nehmen. Vor allem der männliche Bereich wird von dieser Fortbildung profitieren, da alle fünf Trainer hier aktiv sind. Die weibliche Dominanz in Sachen Jugendhandball innerhalb der HSG Hungen/Lich wird also in Zukunft Konkurrenz bekommen. Das sind doch interessante Aussichten.

Zur neuen Spielzeit 2022/2023 sollte eine dritte Frauenmannschaft gemeldet werden. Personalmäßig kein Problem. Da die HSG trotz intensiver Bemühungen nach wie vor an einem Schiedsrichterproblem leidet, musste dieses interessante Vorhaben wegen der Geld- und Punktebestrafung der ligamäßig am höchsten spielenden Mannschaft ersatzlos gestrichen werden. Somit spreche ich das „Schiedsrichterproblem“ an, mit dem nicht nur die HSG zu kämpfen hat. Es ist aber auch kein Wunder, dass sich immer weniger junge Handballer oder andere Handballbegeisterte als Unparteiische ausbilden lassen. Was sich so manch „Schiri“ bei Spielen von der Tribüne so anhören muss, ist nicht nur unmöglich, sondern gehört mitunter als Beleidigungsklage vor ein Zivilgericht. Meist sind es die Eltern von Jugendlichen, die alles besser wissen als der Schiedsrichter. Die Mädchen, die Jungs, die Herren und die Damen in „schwarz“ sind nur Menschen und keine Roboter. Und

Menschen machen nun einmal Fehler – auch beim Pfeifen. Es gibt aber noch mehr Gründe, die ich hier wegen Platzmangel nicht aufführen kann. Als Hallensprecher appelliere ich nur mit den bekannten Benimmregeln an die Zuschauer. Das hat auch meist vorzüglich funktioniert. Doch in den meisten Sporthallen spricht niemand zu den Besuchern auf



Zwei Eltern beobachten ihre Kinder beim Handballspiel

„Wer ist dein Kind?“

„Warum?“

„Ich will deinem Kind sagen, wie schrecklich es ist.“

„Was läuft bei dir falsch? Du kannst das nicht zu einem Kind eines anderen sagen!“

„Oh ... du hast es das ganze Spiel gemacht.“

„Was? Welches ist dein Kind?“

„Die Schiedsrichterin.“

[... STILLE ...]

den Rängen. Die „Security“ gehört leider zur seltenen Gattung des ehrenamtlichen Helfers, der den erzürnten, temperamentvollen Zuschauer beruhigen kann.

Deshalb rufe ich auf diesem Wege unseren Freunden auf den Tribünen zu: „Stellt Euch nur vor, Ihr leitet als Schiedsrichter ein Handballspiel. Ihr müsst innerhalb von Sekundenbruchteilen entscheiden, ob diese eine Situation jetzt ein Stürmerfoul oder eine ganz normale Attacke des Abwehrspielers war. Wenn Ihr allein nur diese Situation sofort immer richtig beurteilt, dann gehört Ihr zum achten Weltwunder und ich ziehe hochachtungsvoll meinen Hut.“

Zur Vorbereitung auf die neue Saison nahmen einige Jugendmannschaften erfolgreich an verschiedenen Turnieren teil, die auch teilweise „auf dem Feld“ stattfanden.

Während meiner Jugendzeit (lange ist's her) gab es noch die sogenannten Feldrunden unter freiem Himmel mit Hin- und

Rückspiel auf den unterschiedlichsten Bodenbelägen. Ganz selten wurde eine Begegnung wegen Regen abgesagt und auf einen anderen Termin verschoben. Sehr unangenehm war das Spiel bei Nässe von oben und dann möglichst noch auf einem Rasenplatz mit Hallensportschuhen. Anderes Sportschuhwerk besaß man nicht.

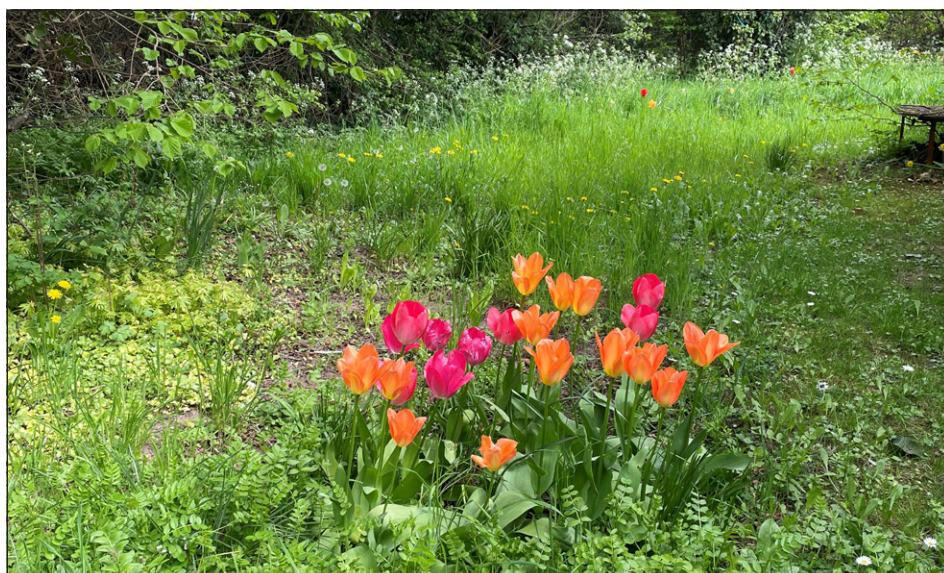
Der moderne Handball ist aber zu einem reinen Hallensport geworden. Besser so – auch wegen der noch höheren Verletzungsgefahr.

Die männliche B-Jugend bereitete sich bei befreundeten Mannschaften in Rheinhessen vor. So wurden alte Freundschaften mit verschiedenen Vereinen wieder aufgefrischt. Je mehr Spielpraxis, umso besser das Zusammenspiel. Am 30. Juli fand auch das erste Vorbereitungs-Freundschaftsspiel unserer BOL-Männermannschaft statt. Der interessierte Zuschauer bemerkte, dass gerade in der Deckung noch einige Löcher durch den neuen Trainer zu stopfen sind.

Schiedsrichter gesucht!

Die HSG Hungen/Lich sucht dringend junge selbstbewusste Handballer (ab 16 Jahre), die sich vorstellen können die Schiedsrichterlaufbahn einzuschlagen. Neben Spesen werden auch die Fahrtkosten erstattet.

Interessenten bitte bei Michael Kümpel (schiri@hsg-hungen-lich.de) melden.



Konzepte & Entwicklung für

- Klimaschutz & Biodiversität
- Klimaangepasste Gartengestaltung
- Entwicklung & Betreuung von Ökokonten

TNL UMWELTPLANUNG Frank Bernshausen e.K.
Raiffeisenstraße 7, 35410 Hungen
Telefon +49 64 02 51 96 21-0, www.tnl-umwelt.de





Das Trainer- und Betreuersteam von links: Nina Marek, Sina-Marie Franz, Nadine Witzel, Sarah Gräf, Johanna Fliegenschmidt und Larissa Padberg; **es fehlen:** Janet Mitzkat, Denise Kuczera, Tina Kölz und Noah Klee.

Minis

Spiel und Spaß stehen bei den jüngsten Nachwuchshandballern ganz oben auf der Liste. Die abwechslungsreichen Trainingseinheiten mit vielen Übungen zu Koordination und Körperbeherrschung, aber auch die ersten Ballübungen, machen allen Spaß. Dafür sind in Lich Janet Mitzkat, Denise Kuczera, Tina Kölz, Sina-Marie Franz, Larissa Padberg und Noah Klee zuständig. In Hungen kümmern sich Sarah Gräf, Nina Marek, Johanna Fliegenschmidt und Nadine Witzel um die „Rasselbande“.

Nach langer, pandemiebedingter Pause, fanden endlich auch wieder Turniere für die Jüngsten statt. Mit viel Engagement waren die Kinder dabei. Die Frage „haben wir gewonnen?“ konnten Betreuer und Eltern unisono beantworten: „Ja!“ Gewonnen an Erfahrungen, ein tolles Erlebnis als „Team“, Spaß mit der Mannschaft und nicht zu verges-

sen die Medaillen, Urkunden und Gummibärchen am Ende. Glückliche Kinder mit strahlenden Augen sind ein Gewinn für alle!

Die Beteiligung an den Trainingseinheiten ist ungebrochen groß. Nicht selten tummeln sich mehr als 20 Kinder in den Hallen von Lich und Hungen. Für die kommende Saison werden weitere Mini-Festspiele geplant, an denen Minis, Midis und Maxis der HSG in ihren rot-schwarzen Trikots auflaufen.

Training findet immer dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der DBS Halle in Lich und freitags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der kleinen Halle der Gesamtschule Hungen statt. Jeder zwischen 5 und 8 Jahren ist herzlich willkommen.

Sekretär/Zeitnehmer gesucht!

Die HSG Hungen/Lich sucht weiterhin Eltern oder interessierte Zuschauer, die hin und wieder am Zeitnehmertisch ein Spiel aus nächster Nähe verfolgen möchten. Handballkenntnisse sind nicht erforderlich. Aufgabe dort wird es sein, die Anzeigetafel per Bedienpult zu betätigen und/oder den Spielbericht auszufüllen (per PC). Interessenten bitte bei Stephan Franz (zeitnehmer@hsg-hungen-lich.de) melden.



HEIZUNG - SANITÄR

- 🔥 Öl- und Gasfeuerungen
- 🔥 3-D Badplanung
- 🔥 Komplettbäder
- 🔥 Erneuerbare Energien
- 🔥 Wärmepumpen
- 🔥 Pellets-Anlagen

35410 Hungen

Am Wallgraben 4

Telefon Büro 06402-9146
Telefon Lager 06402-3621
Telefax 06402-3136
E-Mail pleierj@t-online.de

*Fachbetrieb
für Haustechnik
seit 1971*



Hintere Reihe von links: Trainerin Marie Gernand, Anna Walther, Marie Kächler, Philippa von Einem, Zoe Bender, Diana Scheinmaier, Anna-Maria Ieva, Milla Stubenrauch, Marie Kieker, Enni Thierbach und Trainerin Merit Schweiger; **vordere Reihe von links:** Lina Freitag, Emma Franz, Viktoria Bering, Luisa Rickert, Trainer Kai Österling, Emily Novgodorov, Valeska Österling, Cleo Bäuchl und Laura Gilbert; **es fehlen:** Leia Heck, Jola Hirsch, Ella Jerke, Emilia Kappes.

Weibliche Jugend E (Bezirksliga B)

Für die Saison 2022/2023 hat sich bei der weibliche Jugend E einiges geändert. Nachdem Kim-Laureen Macht ihre Tätigkeit als Trainerin der weibliche Jugend E aufgrund ihres Studiums ruhen lässt, nimmt den Platz an der Seitenlinie neben Marie Gernand nun Kai Österling ein. Komplettiert wird das Trainerteam von der B-Jugendlichen Merit Schweiger. Bei kurzfristigen Ausfällen der Trainer springen immer hilfsbereit ein paar Eltern ein, damit das Training stattfinden kann. Vielen Dank dafür!

Auch bei der Mannschaft hat sich einiges getan. Nachdem vier Spielerinnen des Jahrgangs 2011 in die D-Jugend wechseln mussten, kamen dafür umso mehr Kinder des Jahrgangs 2013 zur Mannschaft hinzu (zu sehen in den Steckbriefen), sodass man nun einen Kader von 24 Kindern vorfindet.

Da man die Spielstärke der Mannschaft aufgrund der vielen Neuzugänge schwer einschätzen konnte, startet die weibliche Jugend E in dieser Saison in der Bezirksliga B. Nachdem man in der Vorbereitung bei einem Turnier der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen den zweiten Platz erringen konnte, ist die Aussicht auf einen Platz im oberen Tabellendrittel durchaus realistisch.

Das Wichtigste ist aber, dass alle Kinder zu ihren Spielanteilen kommen und den Spaß am Handballsport beibehalten.

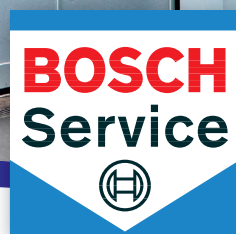
Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de

BUCK
lesen ■ schreiben ■ spielen

GmbH ■ Obertorstraße 26
35410 Hungen
Telefon 06402-7260
www.buck-hungen.de
www.buckshop.de



Autohaus Schmidt Service-Betrieb für Volkswagen und Bosch Car Service



Folgend ein Auszug aus unserem Leistungs-Angebot:

Service für VW-PKW, Bosch Car Service • Unfallreparatur • Scheibenreparatur
TÜV-AU täglich • Klimaanlage Service • AVIA Tankstelle • Portalwaschanlage
Mietwagen • und vieles mehr

Anruf genügt und wir beraten Sie gerne. Ihre Familie Müller

Autohaus  **Schmidt**



Hintere Reihe von links: Trainer Jonathan Will, Philipp Möll, Leo Fischer, Paul Rink, Felix Lüdtke, Fynn Schmidt, Luca Bräuning, Julius Noll, Max Ruschig, Fabian Weber und Trainer Leon Becker; **vordere Reihe von links:** Paul Kraft, Matheo Elbert, Jacob Hofmann, Benedikt Szygulla, Trainerin Daniela Weber, Mattis Stieger, Aenis Gress, Lennox Krick und Noah Oster; **es fehlen:** Matheo Lachmund und Philipp Rode.

Männliche Jugend E (Bezirksliga A und Bezirksliga B)

Mit einer neuen Mannschafts- und Trainerbesetzung startet die männliche Jugend E in die Saison 2022/2023. Nachdem Stephan Franz und André Zenker ihren Trainerjob in der E-Jugend aufgegeben hatten, um andere Jugendmannschaften zu unterstützen, übernehmen Daniela Weber, Leon Becker und Jonathan Will die Herausforderung mit den Jungs.

Das Team, welches vergangene Saison in der höchsten Liga gespielt hat, tritt in dieser auch in der neuen Spielzeit an. Bei rund 20 Spielern, bestehend aus den Jahrgängen 2012, 2013 und 2014, wird kommende Saison auch eine zweite Mannschaft gemeldet, welche sich in der Bezirksliga B austoben darf, um Spielpraxis zu sammeln. Bereits in den vergangenen Wochen wurde fleißig trainiert und auch einige Freundschafts- sowie Turnierspiele bestritten. Mithilfe einer Orientierungsrunde gab der Bezirk den Mannschaften zusätzliche Spielpraxis und die Möglichkeit sich mit eventuellen Gegnern für die kommende Runde auseinanderzusetzen.

Trainingsschwerpunkte in der Vorbereitung sind vor allem das Zusammenspiel der Jungs und die Strukturierung des Angriffsspiels. Weiterhin arbeitet man daran, den Spielern grundlegende Bausteine des Handballs an die Hand zu geben, wie zum Beispiel Fangen, Pellen, Werfen und ver-

schiedene Varianten der Koordination. Außerdem ist es ein großes Ziel der Vorbereitung, den Jungs den Spaß am Handballspielen zu zeigen.

Ein Ziel der Saison wird es sein, den Jungs viel Spielzeit zu ermöglichen und ihnen die Chance zu geben, sich individuell weiterzuentwickeln, aber auch den Teamspirit zu stärken. Klar ist aber auch, dass man kommende Runde nicht zu den Favoriten zählt, da man gegen einige Gegner bereits verdiente Niederlagen einfahren musste. Trotzdem wäre die Mannschaft am Ende mit einer guten Leistung und einem Tabellenplatz im oberen Mittelfeld total zufrieden.

Abschließend lässt sich noch sagen, dass wir hoffen, diese Saison ohne Viren, Verletzungen oder Spielerabgänge, abzuschließen. Außerdem wünschen wir allen Spielbeteiligten eine reibungslose und erfolgreiche Saison.

Die Limes Metzger

K. & M. Schwing



Qualitätsfleisch
Leckere Wurst
Deftiger Käse



Mittagstisch & Partyservice

Schweinefleisch, Weideochsenfleisch, Lammfleisch und Wild aus der Region

Andreas Schmidt Bedachungen

ehem.
Hessler-Kellner

Dachdeckermeisterbetrieb

Königsberger Straße 6
35410 Hungen

Telefon: 06402-5193120

Mobil: 0176-32838046

Fax: 06402-5193120

E-Mail: asbedachungen@gmx.de



Martin Hessler

Maler- & Lackierermeister
Energieberater §21
Einzelhandelskaufmann

Maler Hessler GmbH & Co. KG
Untertorstraße 32
35410 Hungen

Telefon 06402-9655
Telefax 06402-7934
Mobil 0172-9369437
eMail info@maler-hessler.de
www.maler-hessler.de

Gesamtspielplan

Stand: 16. August 2022

Tag	Datum	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimverein	Gastverein
So	11.09.22	18:00	Männer Bezirksoberliga	14143	ESG Vollnkirchen/Dornholzh.	HSG Hungen/Lich
Sa	17.09.22	18:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	12127	SG 09 Kirchhof	HSG Hungen/Lich
Sa	17.09.22	16:15	WJB – Bezirksoberliga	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich II
Sa	17.09.22	16:00	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14161	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich
Sa	17.09.22	18:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg. II
Sa	17.09.22	20:00	Frauen Landesliga – Mitte	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Wettenberg II
So	18.09.22	14:30	MJB – Oberliga Gruppe 1	12112	JSG Dreiburgstadt Felsberg	HSG Hungen/Lich
So	18.09.22	11:00	WJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Herborn/Seelbach
So	18.09.22	12:30	MJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Mörlen
So	18.09.22	14:10	MJA – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Wettertal
Sa	24.09.22	20:00	Männer Bezirksoberliga	14111	HSG Gr.-Buseck/Beuern	HSG Hungen/Lich
Sa	24.09.22	19:00	MJA – Bezirksoberliga	14155	HSG Linden II	HSG Hungen/Lich
Sa	24.09.22	19:30	Frauen Bezirksliga A	14185	HSG Linden	HSG Hungen/Lich II
Sa	24.09.22	18:30	WJA – Oberliga Gruppe 2	16167	TuS Nordenstadt	HSG Hungen/Lich
Sa	24.09.22	19:00	Frauen Landesliga – Mitte	16520	Eintr. Frankfurt	HSG Hungen/Lich
Sa	24.09.22	15:30	WJB – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	wJSG Bieber/Heuchelheim
Sa	24.09.22	17:00	WJA – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Lumdatal
So	25.09.22	10:30	MJC – Bezirksoberliga	14113	TSV Griedel	HSG Hungen/Lich
So	25.09.22	12:00	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
So	25.09.22	14:30	MJE – Bezirksliga A	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
So	25.09.22	12:45	WJC – Bezirksoberliga	14162	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
So	25.09.22	10:00	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	JSGmE Lollar/Ruttersh./Lumda II
So	25.09.22	11:15	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	SG Rechtenbach II
So	25.09.22	12:30	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Grünberg/Mücke
So	25.09.22	13:45	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
So	25.09.22	15:15	MJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	GSV Eintr. Baunatal
So	25.09.22	17:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
Sa	01.10.22	16:00	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14121	JSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
Sa	01.10.22	12:30	WJC – Bezirksoberliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
Sa	01.10.22	14:30	WJA – Bezirksoberliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich II
Sa	01.10.22	15:40	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	14159	HSG Marburg/Cappel	HSG Hungen/Lich II
Sa	01.10.22	14:30	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	14177	HSG Wettenberg	HSG Hungen/Lich
Sa	01.10.22	14:30	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	14203	JSG Lahntal	HSG Hungen/Lich II
Sa	01.10.22	14:00	Frauen Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	ESG Vollnkirchen/Dornholzh. II
Sa	01.10.22	16:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	ESG Vollnkirchen/Dornholzh. II
Sa	01.10.22	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Dutenh./Münchholzh.
Sa	01.10.22	20:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	MSG Florstadt/Gettenau
So	02.10.22	18:00	WJB – Bezirksoberliga	14102	HSG Dilltal	HSG Hungen/Lich II
So	02.10.22	11:45	MJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
So	02.10.22	13:15	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Homberg
So	02.10.22	15:00	MJA – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Kirchhain/Neustadt
Sa	08.10.22	17:15	MJB – Oberliga Gruppe 1	14137	mJSG Heuchelheim/Bieber	HSG Hungen/Lich
Sa	08.10.22	17:00	Frauen Landesliga – Mitte	14151	TSG Leihgestern II	HSG Hungen/Lich
Sa	08.10.22	15:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	17104	SG Bruchköbel	HSG Hungen/Lich
So	09.10.22	15:00	MJA – Bezirksoberliga	14121	JSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
So	09.10.22	16:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14128	TG Friedberg II	HSG Hungen/Lich II
So	09.10.22	18:00	Frauen Bezirksliga A	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich II
So	09.10.22	17:00	MJC – Bezirksoberliga	14161	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich
So	09.10.22	18:00	Männer Bezirksoberliga	14162	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
So	09.10.22	11:00	MJE – Bezirksliga A	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	mJSG Heuchelheim/Bieber
So	09.10.22	12:15	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TV Homberg
So	09.10.22	13:30	WJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Gr.-Buseck/Beuern
So	09.10.22	15:00	WJB – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Butzbach

Tag	Datum	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimverein	Gastverein
So	09.10.22	17:00	WJA – Oberliga Gruppe 2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Butzbach
Sa	15.10.22	15:00	WJA – Oberliga Gruppe 2	14105	wJSG Bieber/Heuchelheim	HSG Hungen/Lich
Sa	15.10.22	14:15	WJB – Bezirksoberliga	14119	VfB Driedorf	HSG Hungen/Lich II
Sa	15.10.22	12:00	MJE – Bezirksliga A	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
Sa	15.10.22	12:30	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	14164	HSG Gedern/Nidda II	HSG Hungen/Lich II
Sa	15.10.22	14:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	MSG Florstadt/Gettenau II
Sa	15.10.22	16:00	Frauen Bezirksliga A	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Marburg/Cappel II
Sa	15.10.22	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	SV Seulberg
Sa	15.10.22	20:00	Männer Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Lumdatal II
So	16.10.22	13:00	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14103	JSgWd Mörlen/Griedel	HSG Hungen/Lich
So	16.10.22	15:15	WJC – Bezirksoberliga	14181	HSG Dutenh./Münchholzh.	HSG Hungen/Lich
So	16.10.22	14:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Rodgau/N.-Roden
So	16.10.22	15:45	WJA – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Linden
So	16.10.22	9:00	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg.
So	16.10.22	10:15	MJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
So	16.10.22	11:45	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Gr.-Buseck/Beuern
So	16.10.22	13:00	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Wettertal II
So	16.10.22	14:30	MJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Hofgeismar/Grebenstein
So	16.10.22	16:15	MJA – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Dilltal
Mi	19.10.22	20:00	Männer Bezirksoberliga	14153	HSG Lollar/Ruttersh.	HSG Hungen/Lich
So	23.10.22	17:00	Männer Bezirksoberliga	14161	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich
Sa	05.11.22	17:15	MJA – Bezirksoberliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
Sa	05.11.22	12:00	MJC – Bezirksoberliga	14141	TV Hüttenberg II	HSG Hungen/Lich
Sa	05.11.22	16:45	Frauen Bezirksliga A	14181	HSG Dutenh./Münchholzh. II	HSG Hungen/Lich II
Sa	05.11.22	14:00	WJA – Bezirksoberliga	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich II
Sa	05.11.22	18:15	Frauen Landesliga – Mitte	16514	HSG Goldstein/Schwanh.	HSG Hungen/Lich
Sa	05.11.22	14:15	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	TV Wetzlar II
Sa	05.11.22	15:30	WJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
Sa	05.11.22	17:00	WJB – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Kirchhain/Neustadt
Sa	05.11.22	19:00	Männer Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
So	06.11.22	17:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14113	TSV Griedel III	HSG Hungen/Lich II
So	06.11.22	10:00	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	14125	JSg Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
So	06.11.22	12:30	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	14141	TV Hüttenberg II	HSG Hungen/Lich II
So	06.11.22	18:00	WJA – Oberliga Gruppe 2	16503	TSG Oberursel	HSG Hungen/Lich
Sa	12.11.22	14:15	WJC – Bezirksoberliga	14143	TUS Vollnkirchen	HSG Hungen/Lich
Sa	12.11.22	16:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	14143	TUS Vollnkirchen	HSG Hungen/Lich
Sa	12.11.22	14:30	MJB – Oberliga Gruppe 1	14180	HSG Dutenh./Münchholzh.	HSG Hungen/Lich

Die HSG Hungen/Lich sagt allen Inserenten

4 All Sports	46	Die Limes Metzger	32
Adolf Lupp GmbH + Co KG.....	44	Elektro Woratsch.....	12
Apfel-Repair, Hungen	24	Entsorgungsfachbetrieb Stefan Joa	62
Asklepios Klinik.....	68	Fachgeschäft Rudolf Jung.....	15
Autohaus Brass.....	18/48	Fahrschule Michael Noll.....	10
Autohaus Kühn	56	Forst- & Gartengeräte Schauer mann.....	8
Autohaus Schmidt	30	Friseur am Obertor.....	8
Baum- und Gartenpflege Plenz	58	Fußpflege und Massage Cornelia Nau-Weiser	8
Bedachungen Andreas Schmidt	32	Gebäudetechnik Franz	45
bistro-biergarten-bühne „statt giessen“	55	Getränkervertrieb Leidner.....	8
Brandschutzsachverständige NASC	53	GHB, Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notare	67
Buch- und Papierladen Buck	29	Graphic-Factory	64

Tag	Datum	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimverein	Gastverein
So	13.11.22	15:00	WJA – Bezirksoberliga	14170	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich II
So	13.11.22	13:00	WJB – Bezirksoberliga	14207	HSG Hungen/Lich II	HSG Gedern/Nidda
So	13.11.22	15:00	MJA – Bezirksoberliga	14207	HSG Hungen/Lich	mJSG Heuchelheim/Bieber
So	13.11.22	16:00	WJA – Oberliga Gruppe 2	17154	HSG Rodgau/N.-Roden	HSG Hungen/Lich
So	13.11.22	13:00	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Grünberg/Mücke
So	13.11.22	14:20	Frauen Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Mörlen
So	13.11.22	16:10	Frauen Landesliga – Mitte	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Hüttenberg
So	13.11.22	18:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TV Wetzlar II
So	13.11.22	13:00	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Butzbach
So	13.11.22	14:15	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	SV Wz-Niedergirmes
So	13.11.22	15:30	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Herborn/Seelbach
Sa	19.11.22	15:30	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14105	KSG Bieber II	HSG Hungen/Lich II
Sa	19.11.22	19:45	Männer Bezirksoberliga	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
Sa	19.11.22	15:30	Frauen Landesliga – Mitte	16503	TSG Oberursel II	HSG Hungen/Lich
Sa	19.11.22	15:00	MJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Wetzlar
So	20.11.22	13:00	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	14162	HSG Kirchhain/Neustadt II	HSG Hungen/Lich II
So	20.11.22	15:45	Frauen Bezirksliga A	14162	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich II
Fr	25.11.22	20:30	Männer Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Mörlen
Sa	26.11.22	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	14123	HSG Eibelsb./Ewersb.	HSG Hungen/Lich
So	27.11.22	13:45	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	14110	JSG Lahntal II	HSG Hungen/Lich
So	27.11.22	11:45	WJB – Bezirksoberliga	14141	TV Hüttenberg	HSG Hungen/Lich II
So	27.11.22	15:30	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich
So	27.11.22	9:30	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Wettengel
So	27.11.22	10:45	WJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	JSGwC Griedel/Mörlen
So	27.11.22	12:30	WJB – Oberliga Gruppe 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	GSV Eintr. Baunatal
So	27.11.22	14:15	WJA – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Dutenh./Münchholz.
So	27.11.22	10:00	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Pohlheim II
So	27.11.22	11:15	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Marburg/Cappel
So	27.11.22	12:30	MJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Kleinh.-Langg.
So	27.11.22	14:15	MJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	JSG Dreieburgenstadt Felsberg
So	27.11.22	16:00	MJA – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	JSG Lahntal
Sa	03.12.22	14:00	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	14105	mJSG Heuchelheim/Bieber II	HSG Hungen/Lich II
Sa	03.12.22	14:00	MJE – Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Dutenh./Münchholz.
Sa	03.12.22	15:30	Männer Bezirksliga C – Gr.2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Fernwald II
Sa	03.12.22	17:30	Frauen Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Grünberg/Mücke
Sa	03.12.22	19:30	Frauen Landesliga – Mitte	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSV Griedel
So	04.12.22	12:00	MJB – Oberliga Gruppe 1	11110	GSV Eintr. Baunatal	HSG Hungen/Lich

ein recht herzliches Dankeschön!

Haus Service Lotz	8	ovag	2
Heizung – Sanitär – Pleier	28	Puschner Computer	12
Hof-Apotheke	40	Rechtsanwälte Schwab & Kollegen	60
intarix consulting gmbh.....	58	Restaurant „Hof Grass“	8
Kreß & Grün	62	Restaurant „Peter Pan“	40
Licher Privatbrauerei Ihring-Melchior.....	4	Sparkassen Laubach, Hungen und Gießen	54
Lichtblick	8	Speisegaststätte „Deutsches Haus“	24
Likusta	20	Sport Schäfer.....	65
Maler Martin Hessler	32	Sport- und Rehasentrum Hungen	42
Metzgerei Franz Ubl	64	Tiergartenlädchen.....	12
Optik Heller	43	TNL Umweltplanung.....	26
Orgelteile Otto Heuss.....	66		

Tag	Datum	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimverein	Gastverein
So	04.12.22	16:30	WJB – Oberliga Gruppe 1	11114	HSG Ahnatal/Calden	HSG Hungen/Lich
So	04.12.22	14:00	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	14103	HSG Mörlen II	HSG Hungen/Lich II
So	04.12.22	16:00	WJA – Bezirksoberrliga	14143	TUS Vollnkirchen	HSG Hungen/Lich II
So	04.12.22	18:00	WJA – Oberliga Gruppe 2	14175	HSG Butzbach	HSG Hungen/Lich
So	04.12.22	14:15	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	14182	TV Wetzlar	HSG Hungen/Lich
So	04.12.22	18:00	Männer Bezirksoberrliga	14182	TV Wetzlar	HSG Hungen/Lich
Sa	10.12.22	13:00	MJC – Bezirksoberrliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
Sa	10.12.22	20:00	Männer Bezirksoberrliga	14147	TSV Lang-Göns	HSG Hungen/Lich
Sa	10.12.22	19:30	Frauen Landesliga – Mitte	14148	HSG Kleenh.-Langg. II	HSG Hungen/Lich
Sa	10.12.22	0:00	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	14153	JSGmE Lollar/Ruttersh./Lumda II	HSG Hungen/Lich II
Sa	10.12.22	17:30	Frauen Bezirksliga A	14166	HSG Pohlheim	HSG Hungen/Lich II
Sa	10.12.22	11:05	MJE – Bezirksliga A	14168	JSGmE Lollar/Ruttersh./LumdataI	HSG Hungen/Lich
Sa	10.12.22	15:30	WJA – Bezirksoberrliga	14168	HSG LumdataI	HSG Hungen/Lich II
So	11.12.22	16:00	WJC – Bezirksoberrliga	14121	JSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
So	11.12.22	11:45	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	14134	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich
So	11.12.22	13:15	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	14142	SG Rechtenbach II	HSG Hungen/Lich II
So	11.12.22	17:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14148	HSG Kleenh.-Langg. III	HSG Hungen/Lich II
So	11.12.22	11:10	MJA – Bezirksoberrliga	14168	HSG Lollar/Ruttersh.	HSG Hungen/Lich
So	11.12.22	11:00	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
So	11.12.22	12:15	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
So	11.12.22	13:45	WJB – Bezirksoberrliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Fernwald
So	11.12.22	15:30	WJA – Oberliga Gruppe 2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TuS Nordenstadt
Fr	16.12.22	20:30	Männer Bezirksoberrliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Wettenberg II
Sa	17.12.22	16:30	MJC – Bezirksoberrliga	14103	HSG Mörlen	HSG Hungen/Lich
Sa	17.12.22	16:00	WJC – Bezirksoberrliga	14135	HSG Herborn/Seelbach	HSG Hungen/Lich
Sa	17.12.22	14:00	MJA – Bezirksoberrliga	14161	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich
So	18.12.22	10:15	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Wettertal
So	18.12.22	11:45	WJB – Bezirksoberrliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Kleenh.-Langg.
So	18.12.22	13:30	WJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	SG 09 Kirchhof
Fr	13.01.23	20:00	Frauen Landesliga – Mitte	14177	HSG Wettenberg II	HSG Hungen/Lich
Sa	14.01.23	12:00	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	14139	TV Homberg	HSG Hungen/Lich
Sa	14.01.23	14:30	WJC – Bezirksoberrliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Kirchhain/Neustadt
Sa	14.01.23	16:00	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Marburg/Cappel
Sa	14.01.23	17:45	MJA – Bezirksoberrliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Linden II
So	15.01.23	11:15	WJB – Bezirksoberrliga	14105	wJSG Bieber/Heuchelheim	HSG Hungen/Lich II
So	15.01.23	11:15	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
So	15.01.23	17:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
So	15.01.23	11:00	WJA – Bezirksoberrliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Kirchhain/Neustadt
So	15.01.23	13:00	WJA – Oberliga Gruppe 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	wJSG Bieber/Heuchelheim
So	15.01.23	15:00	Frauen Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Linden
So	15.01.23	17:00	Männer Bezirksoberrliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	ESG Vollnkirchen/Dornholzh.
So	15.01.23	10:45	MJC – Bezirksoberrliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TSV Griedel
So	15.01.23	12:15	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	JSG Lahntal
So	15.01.23	13:30	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Wettenberg
So	15.01.23	15:00	MJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	mJSG Heuchelheim/Bieber
Sa	21.01.23	13:00	MJB – Oberliga Gruppe 1	11121	HSG Hofgeismar/Grebenstein	HSG Hungen/Lich
Sa	21.01.23	12:30	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	14111	HSG Gr.-Buseck/Beuern	HSG Hungen/Lich
Sa	21.01.23	10:30	MJC – Bezirksoberrliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
Sa	21.01.23	14:40	MJA – Bezirksoberrliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
Sa	21.01.23	16:00	Frauen Bezirksliga A	14147	ESG Vollnkirchen/Dornholzh. II	HSG Hungen/Lich II
Sa	21.01.23	18:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14147	ESG Vollnkirchen/Dornholzh. II	HSG Hungen/Lich II
Sa	21.01.23	15:30	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
Sa	21.01.23	19:30	Männer Bezirksoberrliga	14148	HSG Kleenh.-Langg. II	HSG Hungen/Lich
Sa	21.01.23	14:00	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	14170	HSG Wettertal II	HSG Hungen/Lich II
Sa	21.01.23	17:30	WJA – Bezirksoberrliga	14185	HSG Linden	HSG Hungen/Lich II

Tag	Datum	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimverein	Gastverein
Sa	21.01.23	13:30	WJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
Sa	21.01.23	15:15	WJB – Oberliga Gruppe 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	SG Bruchköbel
Sa	21.01.23	17:15	WJA – Oberliga Gruppe 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSG Oberursel
Sa	21.01.23	19:15	Frauen Landesliga – Mitte	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	Eintr. Frankfurt
So	22.01.23	10:30	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Gedern/Nidda II
So	22.01.23	11:45	MJE – Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Gedern/Nidda
So	22.01.23	13:00	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	JSG Florstadt/Gettenau
So	22.01.23	14:30	WJB – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Dilltal
Sa	28.01.23	17:00	WJA – Oberliga Gruppe 2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Rodgau/N.-Roden
Sa	28.01.23	19:00	Männer Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Gr.-Buseck/Beuern
So	29.01.23	10:00	MJE – Bezirksliga A	14125	JSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
Sa	04.02.23	14:00	WJC – Bezirksoberliga	14111	HSG Gr.-Buseck/Beuern	HSG Hungen/Lich
Sa	04.02.23	20:00	Männer Bezirksoberliga	14125	MSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
Sa	04.02.23	13:30	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14139	TV Homberg	HSG Hungen/Lich
Sa	04.02.23	15:45	WJB – Bezirksoberliga	14175	HSG Butzbach	HSG Hungen/Lich II
Sa	04.02.23	16:30	Frauen Landesliga – Mitte	14180	HSG Dutenh./Münchholzh.	HSG Hungen/Lich
Sa	04.02.23	16:00	MJA – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	JSG Florstadt/Gettenau
Sa	04.02.23	18:00	Frauen Bezirksliga A	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	TG Friedberg
Sa	04.02.23	20:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	TG Friedberg II
So	05.02.23	11:00	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	14179	TV Wetzlar II	HSG Hungen/Lich II
So	05.02.23	13:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	17154	HSG Rodgau/N.-Roden	HSG Hungen/Lich
So	05.02.23	9:00	MJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Wettertal
So	05.02.23	10:30	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	JSG Florstadt/Gettenau
So	05.02.23	11:45	MJE – Bezirksliga A	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Grünberg/Mücke
So	05.02.23	13:00	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	TV Hüttenberg II
So	05.02.23	14:45	MJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Dutenh./Münchholzh.
So	05.02.23	16:30	WJA – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	TSV Södel
Sa	11.02.23	20:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14125	MSG Florstadt/Gettenau II	HSG Hungen/Lich II
Sa	11.02.23	18:00	Frauen Bezirksliga A	14159	HSG Marburg/Cappel II	HSG Hungen/Lich II
Sa	11.02.23	17:30	MJE – Bezirksliga A	14166	HSG Pohlheim	HSG Hungen/Lich
Sa	11.02.23	15:50	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	14182	SV Wz-Niedergirmes	HSG Hungen/Lich II
Sa	11.02.23	14:00	WJA – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Wettertal
Sa	11.02.23	16:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TUS Vollnkirchen
Sa	11.02.23	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TSG Leihgestern II
Sa	11.02.23	20:00	Männer Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Kirchhain/Neustadt
So	12.02.23	16:10	MJA – Bezirksoberliga	14102	HSG Dilltal	HSG Hungen/Lich
So	12.02.23	13:45	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	14135	HSG Herborn/Seelbach	HSG Hungen/Lich
So	12.02.23	15:15	MJC – Bezirksoberliga	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
So	12.02.23	11:30	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	14204	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich
So	12.02.23	10:00	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Kirchhain/Neustadt II
So	12.02.23	11:15	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	JSGwD Mörlen/Griedel
So	12.02.23	12:30	WJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Dutenh./Münchholzh.
So	12.02.23	14:00	WJB – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	VfB Driedorf
Sa	25.02.23	14:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	11110	GSV Eintr. Baunatal	HSG Hungen/Lich
Sa	25.02.23	14:20	WJB – Bezirksoberliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich II
Sa	25.02.23	17:15	WJC – Bezirksoberliga	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
Sa	25.02.23	11:45	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	14196	HSG Wettenberg	HSG Hungen/Lich II
Sa	25.02.23	16:15	Frauen Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Dutenh./Münchholzh. II
Sa	25.02.23	18:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TSV Griedel III
Sa	25.02.23	20:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Lollar/Ruttersh.
So	26.02.23	14:00	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	14159	HSG Marburg/Cappel	HSG Hungen/Lich
So	26.02.23	10:45	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	14166	HSG Pohlheim II	HSG Hungen/Lich II
So	26.02.23	13:00	WJA – Bezirksoberliga	14181	HSG Dutenh./Münchholzh.	HSG Hungen/Lich II
So	26.02.23	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	16529	SV Seulberg	HSG Hungen/Lich
So	26.02.23	12:00	WJE – Bezirksliga B – Gr.1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	JSG Lahntal II

Tag	Datum	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimverein	Gastverein
So	26.02.23	13:15	MJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Hüttenberg II
So	26.02.23	15:00	MJA – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
Sa	04.03.23	18:00	Frauen Bezirksliga A	14103	HSG Mörlen	HSG Hungen/Lich II
Sa	04.03.23	18:00	Männer Bezirksoberliga	14168	HSG Lumdatal II	HSG Hungen/Lich
Sa	04.03.23	17:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14179	TV Wetzlar II	HSG Hungen/Lich II
Sa	04.03.23	16:00	WJB – Oberliga Gruppe 1	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Ahnatal/Calden
Sa	04.03.23	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Goldstein/Schwanh.
So	05.03.23	13:15	MJE – Bezirksliga A	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
Sa	11.03.23	16:00	WJB – Bezirksoberliga	14164	HSG Gedern/Nidda	HSG Hungen/Lich II
Sa	11.03.23	13:00	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14175	HSG Butzbach	HSG Hungen/Lich
So	12.03.23	14:45	MJA – Bezirksoberliga	14105	mJSG Heuchelheim/Bieber	HSG Hungen/Lich
So	12.03.23	16:00	MJC – Bezirksoberliga	14179	TV Wetzlar	HSG Hungen/Lich
So	12.03.23	9:00	MJE – Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Hüttenberg
So	12.03.23	10:15	MJE – Bezirksliga B – Gr.3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	mJSG Heuchelheim/Bieber II
So	12.03.23	11:30	MJD – Bezirksliga B – Gr.2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Mörlen II
So	12.03.23	12:45	MJD – Bezirksliga A – Gr.1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Wetzlar
So	12.03.23	14:00	WJC – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TUS Vollnkirchen
So	12.03.23	15:30	WJA – Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TUS Vollnkirchen
So	12.03.23	17:30	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Wettetal
Sa	18.03.23	17:00	WJC – Bezirksoberliga	14113	JSGwC Griedel/Mörlen	HSG Hungen/Lich
Sa	18.03.23	19:00	Männer Bezirksoberliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
Sa	18.03.23	19:00	MJA – Bezirksoberliga	14203	JSG Lahntal	HSG Hungen/Lich
Sa	18.03.23	13:45	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TSV Södel
Sa	18.03.23	15:15	WJB – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	TV Hüttenberg
Sa	18.03.23	17:00	Frauen Bezirksliga A	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	HSG Kirchhain/Neustadt
Sa	18.03.23	19:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	Stadthalle	HSG Hungen/Lich II	KSG Bieber II
So	19.03.23	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	14141	TV Hüttenberg	HSG Hungen/Lich
So	19.03.23	12:45	MJC – Bezirksoberliga	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
Sa	25.03.23	17:00	WJB – Bezirksoberliga	14124	HSG Fernwald	HSG Hungen/Lich II
Sa	25.03.23	19:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	14124	HSG Fernwald II	HSG Hungen/Lich II
Sa	25.03.23	18:00	WJD – Bezirksliga A – Gr.2	14185	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
Sa	25.03.23	12:00	MJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Kirchhain/Neustadt
Sa	25.03.23	13:45	WJC – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	JSG Florstadt/Gettenau
Sa	25.03.23	15:30	MJA – Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	HSG Lollar/Ruttersh.
Sa	25.03.23	19:00	Frauen Landesliga – Mitte	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TSG Oberursel II
So	26.03.23	15:00	Frauen Bezirksliga A	14134	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich II
Sa	01.04.23	14:00	Männer Bezirksliga C – Gr.2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Kleenh.-Langg. III
Sa	01.04.23	16:00	Frauen Bezirksliga A	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Pohlheim
Sa	01.04.23	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Eibelsb./Ewersb.
Sa	01.04.23	20:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
Sa	22.04.23	20:00	Männer Bezirksoberliga	14103	HSG Mörlen	HSG Hungen/Lich
Sa	22.04.23	20:00	Frauen Landesliga – Mitte	14113	TSV Griedel	HSG Hungen/Lich
Sa	29.04.23	18:00	Frauen Landesliga – Mitte	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg. II
Sa	29.04.23	20:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Wetzlar
Sa	06.05.23	19:00	Männer Bezirksoberliga	Stadthalle	HSG Hungen/Lich	TSV Lang-Göns
Sa	13.05.23	18:00	Männer Bezirksoberliga	14177	HSG Wettenberg II	HSG Hungen/Lich

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de



Hintere Reihe von links: Antonia Well, Maja Ottinger, Mira Stein, Leni Rosenkranz, Lilly Teichler, Amelie Schunk und Joulin Derr; **mittlere Reihe von links:** Coach Olli Richter, Charlotte Baumbach, Nele Nettelbeck, Emily Grebe, Layla Kellmann, Alina Bering, Hannah Freitag, Charlotte Wippermann und Coach Uli Dietl; **vordere Reihe von links:** Elsa Bräuning, Paula Stumpf, Emily Novgorodov, Jasmin Becker, Toni Bastel, Lilli Richter und Daria Menges; **es fehlen:** Esila Balvan, Laura Branca, Coaches Nele Liebich und Lina Richter.

Weibliche Jugend D (Bezirksliga A)

Eine neue weibliche D-Jugend formiert sich ...

Nach dem Ende der letzten Saison wechselten eine Menge Spielerinnen altersbedingt in die C-Jugend, sodass um Ostern herum gar nicht klar war, ob eine weibliche D-Jugendmannschaft in diesem Jahr an den Start gehen kann. Glücklicherweise kamen seitdem einige neue Spielerinnen dazu, sodass mittlerweile klar ist, dass wir ausreichend Spielerinnen haben.

Akribisch wurde in den Wochen zwischen Ostern und den Sommerferien versucht in zwei Trainingseinheiten pro Woche die Grundlagen für das Handballspielen zu erlernen und gleichzeitig dabei die Freude am Sport und am gemeinsamen Erlebnis zur Bildung eines echten Mannschaftsgefühls zu fördern. Und die Mädchen ziehen voll mit! Von einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von etwa acht Spielerinnen im April, über etwa 12/13 Spielerinnen im Mai und Juni wurden wir im Training immer zahlreicher, sodass das neue Trainerduo Olli Richter und Uli Dietl im Juli im Schnitt 16 Spielerinnen im Training begrüßen konnte. Das weckt Hoffnungen, dass wir mit einem großen und ausgeglichenen Kader in die Spielzeit 2022/2023 gehen können.

Als besondere Herausforderung im Training erweist sich die Tatsache, dass neben acht Spielerinnen, die schon seit einigen Jahren dem Handball treu die Stange halten auch einige Rückkehrerinnen nach (Corona-)Pause wieder zum Team gestoßen sind und sich insgesamt elf neue Spielerinnen angeschlossen haben. Das heißt im Training in spielerischer Herangehensweise den Spagat zwischen der Schulung der technischen Grundlagen und der Regelkunde auf der einen Seite zu schaffen, ebenso aber Kleingruppentaktiken, Abwehrverhalten als Mannschaft und Laufwege im Angriff aufzuzeigen, um auch die erfahreneren Spielerinnen zu fördern und zu fordern. Glücklicherweise sind für diese vielfältigen Aufgaben kurz vor den Sommerferien Nele Liebich und Lina Richter aus der ersten Frauenmannschaft als Coaches zum Team gestoßen. Das ist für die Spielerinnen ein toller neuer Anreiz, weiter ins Training zu kommen, um von den jungen Frauen als Vorbilder zu lernen.

Die ersten Gehversuche unternahm das Team auf den Feldturnieren in Kleenheim und Griedel. Bei beiden Turnieren war die Maßgabe erstmal zu lernen und Spaß zu haben und das wurde auch gut umgesetzt. In Kleenheim konnte beobachtet werden, was die eingespielten Mannschaften zu leisten vermögen und wie Handball eigentlich

funktioniert. Bereits wenige Wochen später wurde beim Turnier in Griedel ein nicht für möglich gehaltener zweiter Platz erspielt. Die mitgereisten Eltern und das Trainerteam waren gleichermaßen von der tollen sportlichen Leistung und dem positiven Auftreten der Mannschaft insgesamt überrascht. Zum Abschluss der ersten Vorbereitungsphase stand kurz vor den Ferien bei großer Hitze noch ein Freundschaftsspiel gegen die Nachbarn der HSG Fernwald auf dem Programm. Ein Spiel, bei dem insgesamt 20 (!) Spielerinnen unserer Mannschaft zu ihren Einsatzzeiten kamen. Und dass die Mannschaft nicht nur auf dem Feld hungrig ist, belegt

das anschließende Pizzaessen, bei dem die Mädels fünf Familienpizzen ohne Probleme verputzt haben. Respekt.

Als neu formiertes Team sortieren wir uns in eine der zwei Gruppen der Bezirksliga A ein. Die übergeordnete Bezirksoberliga wäre sicher mehrere Nummern zu groß für uns geworden. Ein Saisonziel wird es für uns aber nicht geben. Wir hoffen, dass möglichst viele Spielerinnen dabei bleiben, wir uns von Woche zu Woche ein wenig steigern können und mit viel Spaß und Motivation im Training und in den Rundenspielen eine schöne Spielzeit erleben werden.

Restaurant Peter Pan



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag
11:00 bis 14:30 Uhr
sowie ab 17:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inhaber: Peter Kalinowski, Hintergasse 41, 35423 Lich, Telefon (06404) 6681687, Peter-Pan-Lich@web.de

Medikamente,
Rezepte und
Lieferungen
ganz einfach
per WhatsApp
bestellen!



Hof-Apotheke
Frank Anhäuser
Hungen

Amts-Apotheke
Frank Anhäuser
Reichelsheim

EINFACH • SCHNELL • SICHER

WIR SIND FÜR SIE DA.



EINFACH.

KOSTENLOS.

SCHNELL.

Rezept beim Arzt bestellt? Krank? Stress?
Homeoffice? Kinderbetreuung zu Hause?

Nutzen Sie unsere Vorbestellmöglichkeiten:

Tel.: 06402/7198

Mail: hof.apotheke.hungen@t-online.de

Bestell-App „Gesund.de“

Bestellung beim Arzt – wir holen Ihr Rezept.

Sie bestellen – wir liefern.



Hintere Reihe von links: Trainer André Zenker, Trainer Jan Machura, Jonah Loth, David Bender, Bent Stieger, Henrik Österling, Leon Habermehl, Fieta Schliwa, Mirko Seliger, Jari Wagner, Trainerin Merit Schweiger und Trainer Sebastian Schliwa; **vordere Reihe von links:** Alexander Rzesnitzec, Dimitri Schäfer, Vincent Zenker, Michel Böcher, Tom Ritsch und Samuel Völzel; **es fehlen:** Rayk Redetzky, Daniel Ruhl und Alexander Ruhl.

Männliche Jugend D (Bezirksliga A und Bezirksliga B)

Nach der Saison ist vor der Saison – so auch dieses Jahr

Bereits nach dem erfolgreichen Handballcamp in den Osterferien starteten die Jungs der neuen männlichen D-Jugend in neuer Konstellation in die Trainingsphase für die Saison 2022/2023.

Für die meisten Jungs bedeutet das erste Jahr in der D-Jugend eine große Umstellung des Spielsystems, weg vom in der E-Jugend lieb gewonnenen 3 gegen 3, hin zu dem „normalen“ aber sehr offensiven Handballspiel, welches viele der Jungs bereits als Zuschauer bei den älteren Jahrgängen im Verein kennen.

Durch die verschiedenen Leistungsniveaus zu Beginn der Vorbereitung innerhalb der Mannschaft, stellte sich uns im Trainerteam schon früh die Herausforderung alle Jungs zu einem Team zusammen zu führen. Klar war uns, dass wir dafür viel viel Arbeit in Form von intensiven Einheiten bis zum Saisonstart benötigen würden. Schwerpunkte wurden hier auf die Steigerung der Koordination, den Umgang mit dem Ball und Teambuilding gelegt. Hierbei kam es uns von Anfang an zugute, dass wir innerhalb unseres Trainerteams, zusammen mit unseren Jugendlichen Merit Schweiger, Jan Machura und Luca Schmidt sehr gut aufgestellt sind.

Ein erster Härte-test stand schon direkt nach Ostern in Form der Qualifikationsrunde für die Bezirksoberliga auf dem Plan, der mit phasenweise schon recht guten Spielsätzen und der Qualifikation für die Bezirksliga A belohnt wurde.

Da schon im Laufe der ersten schweißtreibenden Einheiten und immer mehr Jungs den Weg in die Halle fanden, wurde kurzerhand beschlossen, eine weitere Mannschaft zu melden, damit auch jeder seine Spielzeit bekommen kann und nach Möglichkeit niemand am Wochenende aussetzen muss.

Die weitere Vorbereitung setzte sich aus häufigen Trainingseinheiten auch an Wochenenden, Turnierteilnahmen in Kleenheim und Griedel und mehreren Testspielen zusammen.

Nicht nur wir Trainer sondern auch alle Spieler freuen sich auf die neue Saison, die wir mit eurer Unterstützung von der Zuschauertribüne, als Helfer bei verschiedenen Diensten, als Fahrer zu den Auswärtsspielen, erfolgreich gestalten wollen.

André Zenker und Sebastian Schliwa

Ab sofort mit neuer Rehasport- abteilung



und so gehts.....



PATIENT
GEHT ZUM ARZT



ARZT VERORDET
REHASPORT



KRANKENKASSE
GENEHMIGT



REHABILITATIONSPHYSIO
FÜHRT KURSE DURCH



... weil Rehasport mir vom Arzt
empfohlen wurde und zu 100%
von der Krankenkasse bezahlt wird.

VON SPORTLERN FÜR SPORTLER

Geräte-
gestütztes
Training

Herz-
Kreislauf
Training

Leistungs-
training

Physio-
therapie

Massage

Wellness
& Sauna

Solarium

Vibrafit

Badminton

Hydro-Jet
Massage-
liege

Kurse

STARKE PARTNER



Durch unsere Kooperation ermöglichen wir den Sportlern der Handballabteilung ihre allgemeine Fitness auch außerhalb des Handballtrainings zu steigern. Durch gezieltes Training steigt die Leistungsfähigkeit der Sportler.

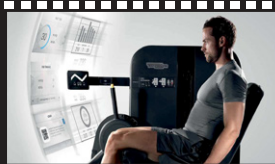
Zwei Studios ein Beitrag - Alle Interessierten können in Hungen und in Utphe trainieren.

Bei Verletzungen steht unsere Physioabteilung immer mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr und samstags von 10:00 - 11:00 Uhr, nach Vereinbarung, mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit über 40 Kursen pro Woche bieten wir ein abwechslungsreiches Training auch außerhalb der Trainingsfläche.

In unserer schönen Saunalandschaft können sich die Sportler nach dem Training wohlfühlen und entspannen.

Neuer Gerätepark mit eigener App für den Trainingsplan





Hintere Reihe von links: Trainerin Nadine Witzel, Noemi Bender, Nia Albach, Jette Drewes, Lena Witzel, Lia Lintschnig, Trainerin Emma Niebergall und Trainer Matthias Kuhn; **vordere Reihe von links:** Leonie Paul, Livia Goll, Charlotte Baumbach, Anna Hoffmann, Matilda Solan, Annika Lierz und Sophia Kauder; **es fehlt:** Torwarttrainerin Nadja Schmalhaus.

Weibliche Jugend C (Bezirksoberliga)

Junges Team – große Herausforderung

Die neue Saison wird eine große Herausforderung für unser Team. Fast ausnahmslos stammen die Spielerinnen der C-Jugend aus dem jüngeren Jahrgang und haben letztes Jahr nahezu komplett in der D-Jugend gespielt.

Trotzdem haben die Mädchen die Qualifikation für die Bezirksoberliga geschafft und spielen in der Saison 2022/2023 in der zweithöchsten Spielklasse. Das ist echt klasse!

Die Spielerinnen und das Trainerteam gehen hochmotiviert in die neue Saison. Wir möchten – wie bereits in der letzten Saison – den einen oder anderen Gegner schlagen oder zumindest ärgern, und wenn das nicht gelingt, wenigstens viel Erfahrung sammeln und weiterhin gemeinsam viel Spaß haben.

Wir alle wissen, dass die Ziele hochgesteckt sind, insbesondere auch deshalb, weil die erfahrenen Spielerinnen des älteren Jahrgangs leider weggebrochen sind.

Nichts desto trotz geben die Spielerinnen und das Trainerteam alles, um eine gute Saison zu spielen. Bis zum Start der

Runde muss deshalb noch an Ausdauer, Kraft und Technik ordentlich gefeilt werden.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de

Der **kurze** Weg zum besseren Sehen:



optik heller

CENTER für SEHBERATUNG in Hungen

Inhaber: Andreas Gabriel

35410 Hungen
Kaiserstraße 9

Telefon 06402-50205
Fax 06402-50206

E-Mail optik-heller@t-online.de
Internet www.optik-heller.de

Brillen - Kontaktlinsen - Vergrößernde Sehhilfen

Wir bauen die Zukunft. Baust du mit?



Wir sind ein mittelständisch geführtes Familienunternehmen und realisieren mit 750 Mitarbeitern anspruchsvolle Bauprojekte in Deutschland, Europa und weltweit. Du kannst bei uns spannende Ausbildungsberufe erlernen oder ein duales Studium machen. Unsere aktuellen Ausbildungsstellen findest du unter www.lupp.de/karriere.

Adolf Lupp GmbH + Co KG

Alois-Thums-Straße 1-3 · 63667 Nidda · www.lupp.de · @Lupp_Unternehmensgruppe





Hintere Reihe von links: Trainer Kolja Greß, Silas Mann, Benedikt Peltzer, Christian Bär, Silas Ohly, Ben Hartig, Richard Hildebrand, Naim Greß und Trainer Knut Stieger; **vordere Reihe von Links:** Jan-Philipp Jilg, Ianis Stieger, Jakob Schliwa, Nick-Ole Seelhof, Milan Seliger, Anton Schliwa, Hagen Möller und Matti-Lou Stauber; **es fehlen:** Henri Gottwals, Noah Klee und Trainer Jan Machura.

Männliche Jugend C (Bezirksoberliga)

Die Mannschaft hat eine schwierige Saison hinter sich, wir haben aber gesehen, dass wir durchaus in der Bezirksoberliga mithalten können und zurecht in dieser Liga waren. Einige knappe Niederlagen hätten mit etwas Glück vielleicht auch abgewendet werden können. Von daher wollen wir in der neuen Saison in der höchsten Liga der C-Jugend auf Bezirksebene, der Bezirksoberliga, ein gewichtiges Wort mitreden. Personell verstärkt durch Richard Hildebrand und Ben Hartig, sowie per Gastspielrecht durch Christian Bär aus

Grünberg, haben wir auf allen Positionen mehrere Möglichkeiten und können somit das Spiel variabel gestalten. Da die meisten Spieler aus dem jüngeren Jahrgang stammen, müssen wir uns, besonders in der Abwehr, auf ein körperlich anspruchsvolles Spiel einstellen, die Vorbereitungen hierfür haben schon vor den Sommerferien begonnen. Spieler und Trainer freuen sich auf eine interessante Saison mit vielen neuen Gegnern und hoffen auf ein positives Abschneiden im vorderen Mittelfeld.



Smart Home
Ihr intelligentes zu Hause

Wir machen Ihr Haus intelligent

Wenn es um die Realisierung Ihres KNX- oder Visualisierungsprojektes geht, sind wir der richtige Partner für Sie.

- KNX-Planung
- KNX-Programmierung
- KNX-Visualisierungen
- Konfigurieren von Netzwerken

Stephan Franz · Gira-Systemintegrator
Hüttengasse 8 · 35423 Lich · Telefon: 06404-9289829
eMail: info@igt-franz.de · Web: www.igt-franz.de

DEIN TEAMSPORT SPEZIALIST BEI UNS FINDEST DU ALLES FÜR FUSSBALL UND HANDBALL



11 TEAMSPORTS



STORE WETZLAR | AM RÜBENMORGEN 6 | 35582 WETZLAR



Hintere Reihe von links: Annika Reichhart, Enid Solan, Amelie Knoblauch und Sina Franz; **mittlere Reihe von links:** Trainer Alexander Macht, Sarah Oymak, Laura Döll, Julie Baumbach, Merit Schweiger, Rike Bohn, Marlen Wolf und Trainer Ulli Will; **vordere Reihe von links:** Fabienne Will, Emma Fischer, Sophie Knott, Maren Neuheuser, Luana Schäfer und Larissa Padberg; **es fehlen:** Anna Czwak und Lenia Henke.

Weibliche Jugend B (Oberliga und Bezirksoberliga)

Ohne Auswechselspielerinnen pflügte die B1 mit vier Kanter Siegen durch die Oberligaqualifikation und brachte sich damit schon vor Saisonbeginn in die Rolle des Gejagten: Klar soll am Ende mindestens Rang zwei in der Oberliga Nord zu Buche stehen und diesmal das Final Four um die Hessenmeisterschaft erreicht werden. Hauptkonkurrent dürfte Eintracht Baunatal mit einigen Spielerinnen des letztjährigen Hessenmeisters und Lokalrivalen HSG Baunatal sein. Aber auch die anderen Gegner können uns an einem guten Tag sehr gefährlich werden.

Größtes Risiko ist die dünne Spielerdecke: Sollten sich Ausfälle ergeben, wird es schwer werden die Qualität zu erhalten ohne gleichzeitig die B2 stark zu schwächen. Aber zugunsten der hohen Spielanteile für ALLE Mädchen gehen wir mal wieder auf dieses dünne Eis. Bisher ging es ja immer gut.

Auch die B2 trotzte in der Bezirksoberliga-Qualifikation allen Personalproblemen und machte aus der Not eine Tugend: Da kein Torwart zur Verfügung stand, agierten wir mit Feldspielerinnen zwischen den Pfosten. Und spielten konsequent im Angriff 7:6! Und dies meist erfolgreich, weil sich die Mädchen auf die Experimentier- und Risikofreude ihrer Trainer einließen. Am Ende zwei Siege und erneut die Bezirksoberliga. Hier soll es am Ende nach Möglich-

keit ein Platz in der Mitte der Tabelle werden. Favoriten sind aus unserer Sicht vor allem Dilltal und Butzbach, aber auch andere Vereine können ein Wörtchen mitreden. Wir werden uns sicherlich ab und an bei der C-Jugend personell bedienen. Das hat Tradition bei der HSG Hungen/Lich, auch wenn es diesmal keine Oberligaspielerinnen sind. Vorab ein Dankeschön an die weibliche Jugend C.

Allgemeine Lage

Extrem schade, dass erneut einige sehr hoffnungsvolle Mädchen dem Handball den Rücken gekehrt haben. Das ist jedes Mal ein Tiefschlag für die Trainer, da wir sowohl Leistungs- als auch Breitensportlichen Handball anbieten wollen.

Die Vorbereitung lief bis zu den Sommerferien weniger gut als gewohnt: Die lange Saison, die sich anschließenden Qualis und Corona gemixt mit schulischen, kirchlichen und privaten Terminen schlug sich in der Trainingsbeteiligung nieder. Es gab viel aufzuholen! Gewohnt positiv hingegen ist das zusätzliche Engagement vieler B-Jugendlichen im Training bei der weiblichen Jugend A. Und selbstverständlich werden viele Mädels wieder zusätzliche Einsätze bei der A2 und teilweise sogar A1 bekommen.

Coupé oder SUV?

Warum nicht beides?



Jetzt bei uns
erleben

Der Taigo

Der Taigo passt gut zu allen, die gerne selbst etwas bewegen. Dabei überzeugt unser SUV-Coupé nicht nur mit seinem unverwechselbar sportlichen Design, sondern fährt auch technologisch ganz vorne mit. Seine sportlichen Akzente und optionale Highlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer, die stylische LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband unterstreichen sein dynamisches Auftreten. Das Digital Cockpit mit hochauflösendem 8 Zoll (20,32 cm) großem Farbdisplay ist beim Taigo sogar serienmäßig. So hat jede Fahrt das Potenzial, außergewöhnlich zu werden. Doch damit nicht genug: Der Taigo geht auch im Bereich Konnektivität mit der Zeit. Auf Wunsch steht Ihnen die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 07/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner

brass

Autohaus Brass
Vertriebs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 171, 35392 Gießen
Tel. 0641 92300, vw-brass-giessen.de





Hintere Reihe von links: Trainer Maik Schönwetter, Christopher Schönwetter, Nico Böhm, Physiotherapeut Gunter Schickstein, Jan Bastel, Leon Becker und Mannschaftenverantwortlicher Udo Haas; **vordere Reihe von links:** German Kasperkowitz, Jona Freitag, Luca Schmidt, Jan Machura und Justus Freitag; **es fehlen:** Ruslan Platonov, Lasse Schmidbauer, Tim Heckmann und Reha-Trainerin Christina Heckmann.

Männliche Jugend B (Oberliga)

„Against all odds“

Unsere U 17 hat sich – wie auch schon vor zwei Jahren als männliche Jugend C – für die höchste Spielklasse qualifiziert. Nachdem die abgelaufene Saison in der Landesliga Hessen nicht voll befriedigt hat (3. Platz), wurde bereits ab März 2022 intensiv an den Rahmenbedingungen und den sportlichen Voraussetzungen für die erneute Oberliga-Teilnahme gebastelt.

Personelles

Aus dem Trainer- und Betreuerteam der letzten Saison verbleiben Trainer Maik Schönwetter und Reha-Trainerin Christina Heckmann. Ausgeschieden ist Trainer Ingo Deubner, der den Wunsch äußerte, sich intensiver um Sohn Paul (spielt beim SC DHfK Leipzig) und sich selbst kümmern zu wollen. Ingo hat die Truppe seit den Minis betreut und hervorragend entwickelt. Er war die Bezugsperson Nummer 1 bei den Jungs und hinterlässt eine große Lücke.

Den Posten von Ingo als Mannschaftenverantwortlicher hat Udo Haas aus Nonnenroth übernommen und war binnen wenigen Tage voll etabliert.

Mächtig aufgerüstet wurde im Bereich Athletik. Mit dem Florstädter Physiotherapeuten und Heilpraktiker Gunter Schickstein wurde ein Fachmann und ehemaliger Leistungssportler gefunden, der regelmäßig mit Christina zusammen die Athletikeinheiten durchführt und überwacht.

Bei den Spielern verzeichnen wir zwei Neuzugänge:

- Jona Freitag, der ein Gastspielrecht ausübt und auch weiterhin bei seinem Heimatverein, der HSG Lumdatal, in der Bezirksoberliga mitwirkt. Jona trainiert zweimal pro Woche mit uns.
- Ruslan Platonov: Dieses ukrainische Talent hat seinen Platz bei uns gefunden, nachdem er mit seiner Familie vor dem Krieg in der Heimat fliehen musste. Ruslan hat im Handballinternat/Sportschule Strimkyy Miach in Kiew seine Ausbildung genossen.

Zudem trainiert fest (zweimal pro Woche) Christian Bär (Jahrgang 2008) mit der Mannschaft, der per Gastspielrecht bei der HSG Grünberg/Mücke und unserer männlichen Jugend C antritt.

Neben drei Spielern, die bereits in der Oberliga C-Jugend unter Ulli Will und Ingo Deubner Stammspieler waren (Luca, Leon, Jan Bastel), setzt sich das Team überwiegend aus der damaligen C2-Jugend zusammen (German, Lasse, Tim, Christopher, Nico, Justus, Jan Machura).

Man mag also einschätzen, wie stark sich diese Jungs in letzter Zeit entwickelt haben. Justus Freitag und Jan Machura haben zudem den Sprung in den Hessenkader des Jahrgangs 2007 geschafft.

Qualifikation

Es war schon kein Verletzungspech mehr, sondern eher ein Fluch, unter dem das Team seit März 2022 litt.

Im ersten Qualifikationsspiel in Friedberg fehlten gleich acht Spieler und im zweiten Spiel gegen Lollar immer noch sieben Jungs. Trotzdem konnten beide Matches deutlich gewonnen werden. Aufgefangen wurde das Ganze durch Torwart Milan Seliger (Jahrgang 2009), Silas Ohly aus der C-Jugend und den kurzfristig reaktivierten Sebastian Schönwetter.

Das Team zeichnet sich durch Schnelligkeit, Kreativität und einen besonderen Teamspirit aus, der durch eine Testspielreise nach Rheinland-Pfalz und ein ganztägiges Event in Hanau noch einmal ausgebaut wurde. In die Runde der Oberliga geht man ohne Druck, aber nicht ohne Ansprüche. Leichte Gegner gibt es in der Oberliga nicht, aber gegen die HuLi's muss man erst mal gewinnen!

Bildernachlese der männlichen Jugend B





Hintere Reihe von links: Rike Bohn, Liska Steinruck, Luisa Bayer, Lina Märtz, Anna-Lena Menne, Celine Thiel und Trainerin Rabea Wehrum; **mittlere Reihe von links:** Trainer Tobias Lambmann, Meileen Schäfer, Lilli David, Alesia Grieb, Rika Schneider, Emma Niebergall und Trainer Peter Beuschel; **vordere Reihe von links:** Selina Lotz, Larissa Padberg, Marie Menne, Merit Schweiger, Julie Baumbach und Leonie Henrich; **es fehlen:** Trainerin Aimee Mitzkat, Gretha Nau, Marlen Wolf und Sarah Oymak.

Weibliche Jugend A (Oberliga und Bezirksoberrliga)

Nach der Hessenmeisterschaft der letzten Saison 2021/2022 könnte man meinen, die Trauben hängen hoch für die Jahrgänge 2004 und 2005 für die kommende Saison. Doch die Erwartungshaltung ist eine andere: Es geht um die Ausbildung und Weiterentwicklung junger Spielerinnen, die in dieser Altersstufe den Anschluss an den Aktivenbereich finden sollen.

Die Förderung aller Spielerinnen ist eine nicht einfache Aufgabe, wenn man bedenkt, dass ein jeder mit unterschiedlichen Voraussetzungen dem Team zugehörig sein wird.

Spielerinnen mit Doppelspielrecht bei Aktivenmannschaften in Zweitvereinen ebenso wie Spielerinnen, die in den eigenen Damenteams mitspielen sollen. Spielerinnen, die aus dem B-Jugendbereich gerade in die A-Jugend hochkommen und talentierte, ambitionierte B-Jugendliche, die aus dem „Unterbau“ nachdrücken, komplettieren das Bild dieser spannenden Konstellation.

Neben der Durchlässigkeit zwischen den Altersstufen, als einem wichtigen Baustein der Weiterentwicklung, stehen in der eigenen Altersklasse Spielmöglichkeiten in zwei Mann-

schaften bereit, wo jede nach ihrem Könnensstand Spielanteile bekommen wird.

Hierfür konnte man, durch die Meisterschaften in der Oberliga (WJA) und der Bezirksoberrliga (WJB II) 2021/2022, mit Direktplätzen ohne weitere Qualifikation für diese Ligen, für die kommende Spielzeit planen.

Die Mannschaft wird in diesem Jahr durch ein vierköpfiges Trainerteam begleitet, welches sich um alle Trainingsbelange, sowie in der Organisation „um die Mannschaft“ alle Mühe geben wird, für jede Spielerin das Optimum herauszuholen.

Voraussetzung für jegliche Entwicklung und Erfolg ist jedoch die eigene Einstellung der Spielerinnen zur Sache und das Bekenntnis zur Mannschaftssportart Handball, die man leben muss, um erfolgreich seinen Weg beschreiten zu können.

Wir wünschen allen Teams der HSG Hungen/Lich eine erfolgreiche Saison mit vielen großartigen Momenten, die uns allen in Erinnerung bleiben werden.

Bildernachlese der weiblichen Jugend A





Hintere Reihe von links: Piet Spall, Jerome Heffe, Jad Kabbash, Niklas Dörsam, Friedrich Kasperkowitz und Pius Spall; **vordere Reihe von links:** Jonathan Will, Trainer Benjamin Gorr, Trainer Tim Gorr und Fabian Becher; **es fehlen:** Jannik Pleier, Nicolai Kniß, Ole Schmidbauer und Pius Schelter.

Männliche Jugend A (Bezirksoberliga)

Dieses Jahr startet die männliche Jugend A in der Bezirksoberliga. Nachdem man letzte Saison erster in Bezirksoberliga, Gruppe 2, wurde verpasste man den Meistertitel. Das Finale gegen die HSG Dilltal in Fernwald ging klar verloren. Jedoch war es alles in allem eine gute Saison 2021/2022.

Die Sterne für die Saison 2022/2023 stehen alles andere als gut. Ohne eigenen Torwart und mit nur neun Spielern

der HSG schien die Mannschaft sehr dünn besetzt zu sein. Zum Glück unterstützen uns diese Saison drei Jungs aus Griedel, die über keine eigene A-Jugend verfügen. Mit dem 12-Mann starken Kader kann in der Bezirksoberliga einiges möglich sein.



SACHVERSTÄNDIGE & INGENIEURE FÜR BRANDSCHUTZ
LICH / ROSENHEIM / SCHLÜCHTERN



MAIL@NASC-BRANDSCHUTZ.DE / WWW.NASC.INFO



**Verstehen
ist einfach.**



Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region, die Menschen
und ihre Bedürfnisse kennt.

Sprechen Sie mit uns.

www.sparkasse-giessen.de
www.spk-laubach-hungen.de

 **Sparkasse**

Schiedsrichtermangel bald Geschichte?

Für das Schiedsrichterwesen innerhalb der HSG Hungen/Lich zeigt sich ebenfalls Michael Kümpel verantwortlich. Er kann mit der Tendenz, gerade was die Frauen und Männer mit den Trillerpfeifen betrifft, leicht zufrieden sein. In den letzten Jahren erklärten sich einige „Seniorinnen“ und Jugendliche bereit, Handballspiele nach einer grundlegenden Ausbildung zu leiten.

Andreas Peppelenbos kann als dienstältester Mann „in schwarz“ innerhalb der HSG genannt werden. Immerhin feiert er vor kurzem sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim HHV. Lange Jahre leitete er zusammen Cataldo Parise, HSG-Vorsitzender, als Gespann Spiele bis zur Oberliga. Aus verschiedenen Gründen (Bau des Eigenheims u. a.) musste Cataldo dann die Pfeife zur Seite legen. Somit lässt sich Andreas als „Solokünstler“ beim leiten von Spielen nicht aus der Ruhe bringen.

Der nächste erfahrene Referee heißt Tobias Weiser. Eigentlich seit 17 Jahren im Amt, wurde er zusammen mit Michael Kümpel (16 Jahre Unparteiischer), seinem Gespann-Partner, für 15 Jahre Schiedsrichtertätigkeit vom HHV geehrt. Die Herren sind bis zur Landesliga am Pfeifen und hatten bis zum Saisonbeginn den Auftrag, über zehn Freundschaftsspiele zu leiten.

Seit ein paar Jahren gehört Patrick „Paddy“ Eckhoff zur Riege der Spielleiter. Dazu gesellten sich vor kurzem die Neulandesliga-Spielerinnen Lucia Schneider und Aimeé Mitzkat sowie der A-Jugendliche Jonathan Will. Er stammt aus einer handballbegeisterten Familie. Genau wie seine Schwester Fabienne, die wie Jan Machura, Merit Schweiger und Sina Franz (alles B-Jugendliche) bei den E-Jugend-Partien als Jungschiedsrichter auftreten. Alle wollen sich, wenn sie ein bestimmtes Alter erreicht haben, als Spielleiter/in ausbilden lassen. Leon Becker steht auch noch zur Verfügung, wenn es personell zu Engpässen kommt.

So sieht es für die Zukunft in Sachen Schiedsrichter/innen bei der HSG Hungen/Lich nicht schlecht aus. Ich kann nur hoffen, dass sich die Nachwuchskräfte nicht durch die Kommentare von den Rängen/Tribünen aus der Ruhe bringen lassen. Ein „dickes Fell“ oder starke Nerven, die Ohren auf Durchzug gestellt, gehören leider zum Schiedsrichterwesen dazu. Wir, als Außenstehende, können den Referees nur unterstützend zur Seite stehen, in dem wir sie in RUHE die Spiele leiten lassen. Sie werden ihr Bestes geben!

Ein tägliches MUSS:

www.hsg-hungen-lich.de



Autohaus Kühn



Wir sind Ihr persönlicher
Ansprechpartner
vor Ort.

Christina & Thorsten Kühn
mit Team



Neu- & Gebrauchtwagen

Grünberger Straße 15 | 35423 Lich/Nieder-Bessingen

Telefon 0 64 04 - 695 790

E-Mail info@kuehn-kfz.de | Web www.kuehn-kfz.de



Hintere Reihe von links: Samantha Winterkorn, Nina Marek, Stefanie Will, Marcus Jung, Anabel Nitzsche, Lisa Fuhr und Julia Schug; **vordere Reihe von links:** Nina Träger, Katharina Find, Lisa Geller, Nadja Schmalhaus, Shana Appel und Lea Momberger; **es fehlen:** Julia Schweiger, Laura Spieker, Laura Tauchmann, Mareike Schmied, Kim-Laureen Macht, Enrika Zalatorjute, Marie Gernand, Helen Toews, Anna Maria Größer und Torwarttrainer Max Krieg.

Frauen II (Bezirksliga A)

Mit gestärktem Selbstvertrauen in die neue Saison

Im Rückblick bei der zweiten Frauenmannschaft habe ich noch euphorisch geschrieben, dass es eine Änderung geben würde. Die Planungen liefen darauf hin, dass eine dritte Frauenmannschaft beim HHV gemeldet werden sollte. Aufgrund des Schiedsrichtermangels, begleitet von Punkt- und empfindlicher Geldstrafe, wurde dieses überaus interessante Projekt dann doch wieder auf Eis gelegt. Schade! Vielleicht ab der Saison 2023/2024?

Marcus Jung, Trainer der Damen II im zweiten Jahr, freut sich auf die neue Spielrunde. Auch fühlt er sich nach wie vor sehr wohl als Coach bei der HSG Hungen/Lich. „Die Chemie stimmt“! Außer zwei pausierenden Spielerinnen, die beide private Gründe nannten, was zu respektieren ist, kann er auf die letztjährige erfolgreiche Mannschaft bauen. Unterstützt wird er von Torwarttrainer Max Krieg, der, ebenso wie im letzten Jahr, die Torfrauen bei einer Trainingseinheit pro Woche fit hält.

Die Trainingsarbeit wird dem gebürtigen Rechtenbacher aber auch leicht gemacht. Die Mannschaft steht hinter ihrem Übungsleiter. Wenn aber etwas den reiferen Frauen

an der Übungsstunde nicht gefällt, wird das später auf Sinn und Zweck ausdiskutiert. So sollte es auch sein. Es gibt nichts Schlimmeres, als hinter dem Rücken des Betroffenen los zu lästern. Dies passiert bei der „Zweiten“ nicht, da hier einige gesunde und aufrichtige „Mundwerke“ aktiv sind. Ich wiederhole mich gerne: „Alle für Eine, Eine für Alle!“

Zusätzlich besteht ein hervorragendes Verhältnis zwischen Marcus, Tim Strassheim, dem Chef der Frauen I, dem neuen Verantwortlichen der weiblichen A-Jugend Tobias Lambmann sowie den Spielerinnen untereinander. Zur letzten Spielzeit funktionierte die Zusammenarbeit bereits vorzüglich. Eine zweite Frauenmannschaft darf nicht nur der Unterbau der Ersten sein. Sie muss den Ergänzungsspielerinnen aus der Eins die Möglichkeit geben, beim Bedarfsfall ihr Können in der „Zweiten“ zu zeigen, ohne egoistisch zu sein. Auch können die jungen Damen aus der A-Jugend bei Personalknappheit sehr gut in der Bezirksliga A aushelfen. Dies alles natürlich nach den Spielregeln des HHV. Dabei werden „zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen“. Zum ersten wird der zweiten Frauenmannschaft geholfen und zum zweiten bekommen die Nachwuchskräfte die Möglichkeit, Erfahrungen sowie Spielpraxis zu sammeln. Es besteht

ein gewisser Unterschied zwischen Begegnungen im Seniorbereich und der Jugend.

Somit steht einer Wiederholung der letztjährigen erfolgreichen Saison nichts im Wege. Die Mannschaft auch als

der Trainer möchten wieder im vorderen Drittel der Tabelle mitwirken. Die Hoffnung kann man als Außenstehender nur teilen. Was ich mir persönlich wünsche, dass alle gesund bleiben und ein paar Zuschauer mehr ihr Interesse am Spiel dieses Teams zeigen. Sie haben es verdient.



Baum- und Gartenpflege Plenz

Ihr Garten - ein Ort zum Wohlfühlen!

35410 Hungen/Rodheim

Telefon: 0 64 02/50 80 906 • Mobil: 01 77/ 80 37818

www.baumpflege-plenz.de





WEBDESIGN

Zusammen mit einem erfahrenen Desigerteam erstellen wir maßgeschneiderte Webseiten für Sie:

- Websites
- Landingpages
- SEO, CRM, WordPress uvm.

CONSULTING

- NLP Basis Kurs
- NLP Practitioner Kurs
- NLP Master Ausbildung

Intarix Consulting GmbH
Ansprechpartner Rolf Müller
Schillerstrasse 20 . 35423 Lich
Telefon 06404 / 659321

www.intarix.de



Hintere Reihe von links: Trainer Tim Straßheim, Maria Kreß, Annalena Knoblauch, Lina Richter, Lena Staub, Rabea Wehrum, Carmelina Mulch und Trainer Brian Whisnant; **mittlere Reihe von links:** Torwart-Trainer Peter Beuschel, Aimée Mitzkat, Larissa Schön, Lilli David, Nele Liebich, Rika Schneider, Stefanie Dickel und Marie Truckenmüller; **vordere Reihe von links:** Emely Nau, Cassandra Rink, Lucia Schneider, Gretha Nau, Jil Jackl und Livia Gleim; **es fehlt:** Standby-Spielerin Dorothee Blasig.

Frauen I (Landesliga)

Endlich in der Landesliga

Endlich, so war es in den vergangenen Wochen immer wieder zu vernehmen, ist die erste Frauenmannschaft der HSG Hungen/Lich da, wo sie hingehört: in der Landesliga. Auch die Spielerinnen selbst betonten immer wieder, dass sie unbedingt in diese Klasse wollten. Nun müssen sie nach diesen Worten auch Taten folgen lassen. Dass die blutjunge Truppe mit ehrgeizigen Zielen umgehen kann, bewies sie eindrucksvoll in der vergangenen Runde, als sie ohne Niederlage durch die Bezirksoberliga marschierte und den angestrebten Titel holte. Doch jetzt warten andere Kaliber. Gegner, die es ebenfalls gewohnt sind, ein hohes Tempo zu gehen. Kontrahenten, die vor allem in Sachen Erfahrung ein Stück weiter sind. Teams, die nur zu gerne in die Oberliga wollen und dazu auch die nötige individuelle Klasse im Kader haben. Daher die große Frage: Schafft es die HSG, in der neuen Klasse zu bestehen? Trainer Tim Straßheim, der zusammen mit Brian Whisnant die Verantwortung hat, sagt dazu: „Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Doch uns ist auch klar, dass bei uns viel passieren muss, um eine ruhige Saison zu erleben. Die Mädels sind es nicht mehr gewohnt, zu verlieren. Doch das wird auch mal passieren. Dann zeigt

sich der wahre Charakter einer Mannschaft. Aber unser Vertrauen in die Mannschaft ist groß.“

Probleme könnte es durch die personelle Situation geben. Da sich Rabea Wehrum das zweite Mal binnen eines Jahres das Kreuzband gerissen hat (Tim Straßheim: „Eine Tragödie für so eine tolle Spielerin, wir als Mannschaft werden sie nach Kräften unterstützen“), tummeln sich gerade einmal vier Rückraumspielerinnen im Kader. Eigentlich zu wenig. Aber: „Wir holen jetzt keine Neuen, die nicht besser sind als unsere Talente aus der A-Jugend, die ja ohnehin in einem Jahr aufrücken. Diese Mädchen wollen wir in Zusammenarbeit und nach enger Absprache mit Tobias Lambmann (Trainer der A-Jugend) Stück für Stück einbauen. Das ist die DNA dieses Vereins“, sagt Tim Straßheim, der sich mit Brian Whisnant über einen externen Neuzugang freuen darf. Wobei das Wort „extern“ fast schon unverschämte ist. Denn mit Flügelflitzerin Emely Nau kehrt eine waschechte Licherin von der HSG Gedern/Nidda zu ihrem Heimatverein zurück. „Sie ist eine Bereicherung für unser Team. Das hat sie schon in der Vorbereitung gezeigt. Emely brauchte keine Eingewöhnungszeit“, betont Tim Straßheim.

Apropos Vorbereitung: Über acht Wochen baten die beiden Übungsleiter zu den Trainingseinheiten, um für den Saisonstart gegen Vizemeister HSG Wettenberg II gerüstet zu sein. Ein langer Zeitraum, der aber auch nötig war, denn immer wieder verabschiedeten sich Spielerinnen (aber auch die Trainer) in den Urlaub. So war es nicht immer einfach, neue Dinge einzustudieren. „Aber anderen Vereinen geht es genauso. Wir sind mit dem Engagement der Mädels zufrieden“, sagt Tim Straßheim. Er und Brian Whisnant legten in den ersten Wochen den Schwerpunkt im konditionellen und athletischen Bereich (an dieser Stelle vielen Dank an das Fitnessstudio Storck in Hungen), ehe es an die Taktik ging. Ein zweites Deckungssystem ist nach Aussage der beiden Trainer dringend notwendig, um in der Landesliga zu bestehen. „Außerdem brauchen wir im Positionsangriff nach wie vor bessere Lösungen“, so Tim Straßheim, für den der TV Hüttenberg der Topfavorit auf den Titel ist. „Wir sind eingespielt und wollen mit unserer Idee vom Tempohandball die Klasse bereichern“, sagt Tim Straßheim, der zunächst aber einmal froh ist, dass die Mannschaft nun da angekommen ist, wo sie erstmal auch hingehört: in der Landesliga. Der Kader

Zugänge: Emely Nau (HSG Gedern/Nidda), Jil Jackl, Livi Gleim, Marie Truckenmüller, Nele Liebich, Lina Richter (alle

eigene Jugend), Gretha Nau, Lilli David, Rika Schneider und Liska Steinruck (alle können auch noch A-Jugend spielen).

Abgänge: Chiara Schneider (beruflich nach München), Lena Kötter (studienbedingt nach Darmstadt), Leonie Blümig (beruflich nach Hamburg), Nina Platzdasch (beruflich nach Koblenz), Kune Jetishi (Pause) und Dorothee Blasig (Standby).

Das Aufgebot – Tor: Nele Liebich, Rika Schneider und Lilli David.

Kreis: Mia Kreß, Stefanie Dickel, Lena Staub und Gretha Nau.

Außen: Livi Gleim, Marie Truckenmüller, Jil Jackl, Emely Nau, Annalena Knoblauch, Larissa Schön und Cassandra Rink.

Rückraum: Aimée Mitzkat, Rabea Wehrum, Carmelina Mulch, Lucia Schneider und Lina Richter.

Trainer: Tim Straßheim und Brian Whisnant.

Torwart-Trainer: Peter Beuschel.

Ein tägliches MUSS: www.hsg-hungen-lich.de

Rechtsanwälte Notare Mediator **Schwab & Kollegen**

**Fachanwälte für
Arbeitsrecht • Insolvenzrecht • Steuerrecht**

**Arbeitsrecht • Baurecht • Erb- und Familienrecht • Gesellschaftsrecht
Immobilienrecht • Steuerberatung • Unternehmensberatung**

**Poststraße 1
35410 Hungen**
Telefon: (06402) 52 13-0
Telefax: (06402) 52 13-33
Homepage: RA-Schwab-Hungen.de
eMail: info@RA-Schwab-Hungen.de

**Gießener Straße 27
35423 Lich**
Telefon: (06404) 90688-60
Telefax: (06404) 90688-67
Homepage: RA-Schwab-Hungen.de
eMail: info@RA-Schwab-Hungen.de



Hintere Reihe von links: Patrick Eckhoff, Peter Leipold, Moritz Frutig, Marvin Müller, Leo Eichenauer, Max Mitzkat und Trainer Michael Kümpel; **mittlere Reihe von links:** Lukas Block, Max Bär, Maik Schad, Marcel Hensel, Johannes Dieter Kullbach und Simon Linhart; **vordere Reihe von links:** Dominik Platzdasch, Kai Österling, Kai Roth und Lars Becker; **es fehlen:** David Rudek, André Ihring, Tom Beck, Max Reinwald und Tim Gorr.

Männer II (Bezirksliga C)

Viel Arbeit für den neuen Trainer der Männer II

Er war schon vor der Gründung der HSG bei den Männern ein Aktivposten und „Goalgetter“. Im zarten Alter von 36 Jahren hat der neue Trainer der zweiten Männermannschaft die Handballschuhe nicht ganz an den berühmten Nagel gehängt: Michael Kümpel. Vor 20 Jahren errang er als B-Jugendlicher mit der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen den deutschen Meistertitel. Das Handballspiel erlernte das wurfgewaltige Talent aber beim TSV 1848 Hungen. Über die zweiten Mannschaften von Dutenhofen/Münchholzhausen und Hüttenberg kehrte Michael dann zu seinem Heimatverein zurück. Mit der MSG und später der HSG Hungen/Lich feierte er alle Meisterschaften, alle Höhen und Tiefen, der ersten Männermannschaft ordentlich mit. Seit 16 Jahren ist er dazu als Schiedsrichter unterwegs und kümmert sich um das leibliche Wohl in flüssiger Form für die Zuschauer und Mannschaften der HSG. Die Mehrfachbelastung lässt sich terminlich gut regeln.

Michael wirkt leicht frustriert, was die Vorbereitung und Trainingsbeteiligung zur neuen Spielrunde betrifft. Im stehen 21 Spieler zur Verfügung. Die ersten Übungseinheiten wurden noch gut besucht, die Mannen waren voll moti-

viert. Doch dies ließ dann leider nach. Bis August konnte freitags, dem zweiten Trainingstag, mangels Beteiligung nur ein einziges Mal trainiert werden. Krankheiten, Arbeit, Urlaub und der Hausbau verschiedener Spieler verhinderten eine ordentliche Vorbereitung. Dadurch fielen Vorbereitungs- oder Freundschaftsspiele gänzlich aus. Auch kam dann noch die Schließung aller drei Übungsstätten zur gleichen Zeit dazu. Zusammen mit der ersten Männermannschaft wurde das Training u. a. auf den Rasensportplatz von Nonnenroth verlegt, um dort ein richtiges Fußballspiel (elf gegen elf) durchzuführen. Das Geläuf war für die Handballer ungewohnt. Trotzdem konnte etwas für die Kraft und die Ausdauer getan werden. Auch nahmen die Männer am Spanferkelcup zwischen dem 21. August und 3. September bei der HSG Großen-Buseck/Beuern mit mehr oder weniger Erfolg teil.

„Zum Glück beginnt für uns die neue Spielzeit erst am 1. Oktober“, so die Worte des neuen Trainers, „dies bedeutet etwas mehr Zeit, um die verpassten Trainingseinheiten nachzuholen.“

Die weiteren nachdenklichen Worte: „Hoffentlich bleiben wir weitestgehend von Verletzungen und von dieser

besch ... Corona-Epidemie verschont. Uns fehlen nämlich die Alternativen im Rückraum. Ansonsten sind wir personell gut besetzt. Eine gesunde Mischung aus erfahrenen Haudegen und jungen Hüpfen“.

Der Optimist in Person hofft auf eine bessere Spielserie als zur letzten Saison. Besonders einen einigermaßen ordentlichen Spielrhythmus. Und natürlich eine bessere Trainingsbeteiligung. Das wünschen wir ihm alle, dem „Hansdampf in allen Gassen“, und seiner eigentlich leistungsstarken Truppe.

Die Mannschaftsaufstellung:

Tor: Dominik Platzdasch, Kai Österling, Kai Roth, Lars Becker und Leo Eichenauer.

Außen und Kreis: Moritz Frutig, Max Mitzkat, Leo Eichenauer, Maik Schad, Marcel Hensel, Johannes Kullbach, Simon Linhart, David Rudek, Tom Beck und Tim Gorr.

Rückraum: Patrick Eckhoff, Peter Leipold, Marvin Müller, Lukas Block, Max Bär, André Ihring und Max Reinwald.



Kress & Grün 

Bau GmbH

50 Jahre

Schottener Straße 31 · Telefon: (0 64 02) 80 97-0
35410 Hungen · www.kress-gruen.de



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

STEFAN JOA

INH. ANDRE JOA

Containerdienst – Schrotthandel – Entrümpelung

Wir liefern:

- Schotter
- Splitt
- Recyclingmaterial

Anlieferungen auf unserem Betriebsgelände sind möglich!

Verwiegung mit Fahrzeugwaage!

Ankauf von **Schrott und Metall**

Im Leituch 8 – 61200 Wölfersheim

Telefon 06036/988872 – Mobil 0171/8501504

Mo. – Fr. von 7:00 – 16:30 Uhr – Sa. 7:00 – 13:00 Uhr



Hintere Reihe von links: Trainer Michael Kümpel, Luca Macht, Niklas Wenzel, Tobias Koppermann, Marvin Schmid, Anton Hahn und Trainer Thomas Wallendorf; **mittlere Reihe von links:** Paul Dönicke, Max Wolf, Michel Schäfer, Johannes Kress, Jan Anhäuser und Jannis Pitz; **vordere Reihe von links:** Maximilian Bär, Maximilian Krieg, Nico Berg, Sebastian Balkhaus und Benjamin Gorr; **es fehlen:** Markus Ahlborn und Ben Stefan.

Männer I (Bezirksoberrliga)

Hallo HSG-Fangemeinde zur Saison 2022/2023 in der Bezirksoberrliga-Gießen

Als neuer Trainer der 1. Männermannschaft möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Thomas Wallendorf, 56 Jahre jung, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich wohne in Hüttenberg/Hörsheim und freue mich zusammen mit meinem Co-Trainer Michael Kümpel auf die kommende Saison.

Nach dem Abstieg aus der Landesliga befinden wir uns in diesem Jahr in einem geplanten Umbruch. Einige Spieler haben die Mannschaft verlassen, die wir gezielt mit jungen Spielern aus unserer A-Jugend bzw. mit ehrgeizigen jungen Spielern aus der Region ersetzen konnten. Max Wolf, Ben Stefan, Jannis Pitz, Michel Schäfer aus den A-Jugend Mannschaften des TV Hüttenberg, sowie Benjamin Gorr und Maximilian Bär aus der eigenen Jugend, Niko Berg (Jg. 2002). Torwart von der HSG Pohlheim II bilden unseren U20-Kreis. Mit Markus Ahlborn (Torwart) vom TV Petterweil haben wir nach seinem Umzug in einen Licher Ortsteil einen erfahrenen Torwart dazubekommen.

In der kurzen Vorbereitungszeit (die letzte Saison endete Anfang Juni!) haben wir sehr viel Zeit für das Technik-

training in Abwehr und Angriff investiert. Gerade in der Abwehr haben wir noch sehr viel Trainingsarbeit vor uns, um ein nachhaltiges System für uns zu finden. Im Angriff stand das Entscheidungsverhalten sowie die Arbeit in der Kleingruppe im Vordergrund. Natürlich kam der athletische Teil auch nicht zu kurz.

Leider fand die Vorbereitungszeit hauptsächlich in den Sommerferien statt und wir hatten viele Urlauber zu kompensieren. So konnten wir in den Testspielen nie komplett auflaufen und haben in Punkto „Einspielen“ auf jeden Fall noch Luft nach oben. Die verletzten Spieler aus der letzten Saison Luca Macht, Max Wolf und Benni Gorr nehmen zwar am Mannschaftstraining teil, werden aber noch ein wenig Geduld brauchen, um wieder voll angreifen zu können. Die Zeit bekommen die Jungs auf jeden Fall und wir freuen uns, wenn sie wieder dabei sind. Hier möchte ich auch der kompletten Mannschaft ein Lob aussprechen, die in den Trainingseinheiten engagiert und konzentriert mitgearbeitet haben. „Echt starke Jungs“.

Neue Spieler, neuer Trainer, neue Ansprachen, neue Ansätze, neue Spielideen und neues Kennenlernen stehen für uns in der kommenden Saison im Vordergrund. Wir wer-

den uns von Spiel zu Spiel weiterentwickeln, aus unseren Fehlern lernen, um am Ende des Tages gemeinsam erfolgreich zu sein. Wie bereits beschrieben, wird es noch einige Zeit brauchen, bis ein Rad ins Andere greift.

Die Saison 2022/2023 wird mit 28 Punktspielen eine sehr lange sein (September bis Mai). Wir freuen uns auf tatkräftige

Unterstützung von den Rängen und ich „auf's Fachsimpeln“ mit euch nach den Spielen.

Ich wünsche euch allen eine coronafreie Zeit. Passt auf euch auf und bleibt gesund.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Wallendorf

Graphic-Factory

Werbeagentur

Professionelle Gestaltung + Druck!

**Niddaer Straße 2
35410 Hungen**

anrufen **06402-5080280**
surfen **www.06402-5080280.de**





Metzgerei Franz Ubl

...unglaublich lecker!

**Wir wünschen der HSG Hungen-Lich
eine erfolgreiche Handballsaison 2022/2023.**

*Ihr Fleischer-Fachgeschäft
aus Langsdorf*

Metzgerei Franz Ubl
Inh. Dagmar Standfest

Hainholzgasse 1, 35423 Lich-Langsdorf
Telefon: 06404/2573 Telefax: 06404/2050987
E-Mail: service@metzgerei-ubl.de
www.metzgerei-ubl.de





Unsere Sporthallen



Gesamtschule Hungen (Gesa Hungen)
Friedensstraße 1, 35410 Hungen, [Hallennr.: 14207]



Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich (DBS Lich)
Kirchhofgasse, 35423 Lich, [Hallennr.: 14150]



Stadthalle Hungen (SH Hungen),
Am Grasse, 35410 Hungen [Hallennr.: 14140]



Impressum

Herausgeber: HSG Hungen/Lich
Hüttengasse 8
35423 Lich
Redaktion: Tobias Weyrauch
Fotos: Leon Becker und privat
Erscheinungsjahr: 2022
Auflage: 750 Exemplare
Druck: WeyLay – Lich
Internet: www.hsg-hungen-lich.de
Verantwortlich für die Inhalte: Der Vorstand

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de

**Auf 400qm erwartet Sie
alles rund um den Sport**



**Professionelle
Fuß- und Bewegungsanalyse
für Lauf-, Walking-
oder Wanderschuhe**



SPORT SCHÄFER

**INTERSPORT
GRUPPE**

35410 Hungen Kaiserstrasse 13
Tel: 06402/40171

Wichtige Ansprechpartner der HSG Hungen/Lich

Funktion	Name	eMail
Abteilungsleiter	Cataldo Parise	c.parise@hsg-hungen-lich.de
Abteilungsleiter	Andreas Nau	a.nau@hsg-hungen-lich.de
Kassenwartin	Nicole Franz-Schröder	n.franz-schroeder@hsg-hungen-lich.de
Kassenwart	Uwe Pfeiler	kassehu@hsg-hungen-lich.de
Beisitzer	Ulli Will	u.will@hsg-hungen-lich.de
Beisitzer/ Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	Roland Macht	r.macht@hsg-hungen-lich.de
Zeitnehmer/Sekretär	Stephan Franz	zeitnehmer@hsg-hungen-lich.de
Schiedsrichterwesen	Michael Kümpel	schiri@hsg-hungen-lich.de
Ausstattung (Sporthallen)	Marion Gorr	Ausstattung@hsg-hungen-lich.de
Frauenwartin	A. Größer/K. Macht/J. Schug	frauenwart@hsg-hungen-lich.de
Männerwart	David Rudek	maennerwart@hsg-hungen-lich.de
Jugendkoordination Weiblich	A. Knoblauch/A. Macht/L. Schön/R. Wehrum	jugendweibl@hsg-hungen-lich.de
Jugendkoordination Männlich	K. Greß/M. Platzdasch/K. Stieger	jugendmaennl@hsg-hungen-lich.de
Homepage	Tobias Weyrauch	homepage@hsg-hungen-lich.de
Saisonheft	Tobias Weyrauch	saisonheft@hsg-hungen-lich.de
Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	Jörg Kremer	j.kremer@hsg-hungen-lich.de

ORGELTEILE

OTTO HEUSS

Im Auftrag Ihrer Majestät
der Königin der Instrumente.



Greilich Hirschmann
Benedum & Coll.

Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notare

DIE SPEZIALISTEN

Unsere Tätigkeitsgebiete

Wolfgang Greilich
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Jürgen Hirschmann[†]
Rechtsanwalt und Notar

Ulrich Karl Benedum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht

Jeanette Gorr, LL.M.
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Bau- und
Architektenrecht

Harald Scherer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Stadtrat a. D.

Miriam Benedum
Rechtsanwältin
Interessenschwerpunkte
Musik-, Film-, Urheber- und
Markenrecht

Ingo Michael Behrendt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Stefanie Schmidt-Tettenborn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Zertifizierte Datenschutzbeauftragte
Mediatorin

Hans Goswin Stomps
Rechtsanwalt
Vizepräsident des Landgerichts a. D.
Interessenschwerpunkt
Vertretung in Strafverfahren

Greilich Hirschmann Benedum & Coll.
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare

Bismarckstraße 5 • 35390 Gießen

☎ 0641 975 65 0


🌐 ghb-partner.de

☎ 0641 975 65 99

✉ info@ghb-partner.de

Gesellschafter der

advoselect
Avocats • Rechtsanwälte • Lawyers



**ICH WILL DABEI SEIN,
WENN MIR IN LICH ALLE
DAS GEFÜHL GEBEN,
NUR AUF MICH
GEWARTET ZU HABEN.**



ASKLEPIOS

Bildungszentrum
für Gesundheitsfachberufe Lich

MIT DIESEM WUNSCH SIND SIE BEI ASKLEPIOS GUT AUFGEHOSEN. Mit über 160 Gesundheitseinrichtungen in 14 Bundesländern zählen wir zu den größten privaten Klinikbetreibern in Deutschland. Der Kern unserer Unternehmensphilosophie: Es reicht uns nicht, wenn unsere Patienten gesund werden – wir wollen, dass sie gesund bleiben. Wir verstehen uns als Begleiter, der Menschen ein Leben lang zur Seite steht.

Wir suchen

Auszubildende (w/m/d) zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Die Ausbildung beginnt jeweils zum 1. Oktober eines jeden Jahres und dauert drei Jahre.

Wir sind

eine zertifizierte Einrichtung mit insgesamt 100 Ausbildungsplätzen in der generalistischen Pflegeausbildung. Davon werden auch Plätze in Kooperation mit der Asklepios Neurologischen Klinik Bad Salzhausen und weiteren Kooperationspartnern bereitgestellt.

Zugangsvoraussetzungen

Gesundheitliche Eignung | Abitur, Fachabitur, Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige zehnjährige Schulbildung | Möglich ist außerdem Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung bzw. die abgeschlossene einjährige Ausbildung in der Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehilfe

Bei Bedarf und Verfügbarkeit können preisgünstige Zimmer im nahe gelegenen Personalwohnheim angemietet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – inkl. Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Kopien der aktuellen Zeugnisse und bisheriger Abschlüsse sowie von Praktikumsbescheinigungen. Ggf. benötigen wir ergänzend eine Kopie des Aufenthaltstitels (inkl. Erlaubnis der Erwerbstätigkeit), den Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse und die Gleichstellung des ausländischen Schulabschlusses durch das staatliche Schulamt Darmstadt.

Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe

Goethestraße 4 · 35423 Lich

Tel.: (0 64 04) 81-533 · E-Mail: biz.lich@asklepios.com

www.asklepios.com/bildungszentrumlich